

**Alphabetisches Namenverzeichnis**

zum

# Heiratsbuch

**Standesamt**

**Langenfeld (Rhld.)**

---

**Kreis**

**Rhein-Wupper-Kreis**

---

**Jahrgang**

**1915**

---

**Begonnen am**

**Friedrich Carl**

---

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

## M ä n n e r !

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>A</u>						
		Adolfs	Jakob		1	2.1.	
		Aschenbroich	Robert Peter		37	6.7.	
	<u>B</u>						
		Barth	Friedrich Hermann		40	16.7.	
		Becker	Jacob Carl		67	20.11.	
		von den Bergen	Johann		61	12.11.	
		Brand	Heinrich		47	12.8.	
	<u>C</u>						
		Claus	Friedrich Carl		28	29.5.	
		Clotten	Josef		73	27.12.	
	<u>D</u>						
		Demmer	Friedrich		44	3.8.	

**Erläuterung:**

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehenamen und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Dick	Wilhelm		52	11.9.	
		Dickopp	Wilhelm		53	27.9.	
		Dikkopf	Joseph Karl		17	29.4.	
<u>E</u>							
		Emonts	Johann Matthias		46	10.8.	
		Evertz	Johann Peter		45	4.8.	
<u>F</u>							
		Friebus	Wilhelm Emil		30	8.6.	
		Fuchs	Johann		56	25.10.	
		Funccius	Erich		24	8.5.	
		Furthmann	Wilhelm		69	27.11.	
<u>G</u>							
		Gieth	Johann		71	11.12.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Gockel	Friedrich Josef		9	6.3.	
		Görgens	Paul Peter		59	6.11.	
		Gruben	Johann		64	19.11.	
<u>H</u>							
		Hartmann	Bernard August		16	24.4.	
		Hauke	Joseph		15	24.4.	
		Heinrichs	Carl		8	21.2.	
		Höller	Johann		65	19.11.	
		Höller	Peter		51	10.9.	
		Höveler	Johann		2	9.1.	
		Hohage	Diedrich Wilhelm		12	10.4.	
		Hoppe	Friedrich Wilhelm		62	13.11.	
		Huxold	Heinrich Friedrich Richard		39	9.7.	
<u>I</u>							

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>J</u>						
		Jansen	Carl Rudolf		10	20.3.	
		Jappes	Gustav		31	24.6.	
	<u>K</u>						
		Keßels	Heinrich Oskar		18	1.5.	
		Kirschbaum	Carl		42	24.7.	
		Knupp	Peter		11	27.3.	
		Koch	Caspar Johann		38	8.7.	
		Kollbach	Jakob		4	10.2.	
		Krings	Peter Heinrich		3	29.1.	
	<u>L</u>						
		Leipertz	Franz Peter		32	26.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschlecht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>M</u>						
		Marsman	Johannes		14	20.4.	
		Müller	Franz		48	13.8.	
	<u>N</u>						
		Niederste-Werbeck	Karl Ernst		58	2.11.	
		Niesen	Peter		7	16.2.	
	<u>O</u>						
	<u>P</u>						
		Palm	Wilhelm Anton		70	8.12.	
		Peschel	Johann Gustav		50	1.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschlecht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.



Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiename <sup>1)</sup>	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>U</u>						
		Uebber	Peter		33	29.6.	
		Urlichs	Johann Peter		6	15.2.	
	<u>V</u>						
	<u>W</u>						
		Wagner	Philipp Julius		43	30.7.	
		Weidenfeld	Wilhelm		55	9.10.	
		Weidenmüller	Gustav		19	1.5.	
		Wimmer	Jakob		27	22.5.	
	<u>X</u>						

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiename <sup>1)</sup>	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>Y</u>						
	<u>Z</u>						
		Zimmermann	Wilhelm		41	17.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

# F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vornamen	Rechl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>A</u>						
	<u>B</u>						
		Bielenberg	Helene		63	16.11.	
		Brüggen	Clara Philippine Hermine		60	12.11.	
		Brühl	Elisabeth Wilhelmine		66	20.11.	
		Bruns	Anna Josefine Elisabeth		68	25.11.	
	<u>C</u>						
		Coenenberg	Maria Sibylla		56	25.10.	
	<u>D</u>						
		Demmer	Anna		55	9.10.	
		Dickopp	Cäcilia		32	26.6.	
		Dickopp	Gertrud		26	22.5.	
		Dieckermann	Catharina Gertraud		43	30.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.









B.

Nr. 1

Laugensfeld am zweiten  
Januar — tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Adolph

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ und zweiten

Januar — des Jahres tausend \_\_\_\_\_ und zwei hundert

und zweizig — zu Reichrath

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Reichrath

Sohn des Glück: Georg Adolph  
und Jacobina geborenen Höcker,

\_\_\_\_\_ er kannt  
in Reichrath \_\_\_\_\_;

2. die Fräulein Elias, ofen David,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ und zweiten

Januar — des Jahres tausend \_\_\_\_\_ und zwei hundert

und zweizig und zweizig zu Mahnest, Janssen

Haus, \_\_\_\_\_ wohnhaft in Hilden,

Tochter des Glück: Ludwig und Wilhelmine  
Elias und Maria Kassina geborenen  
Hansen,

\_\_\_\_\_ er kannt

in Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Adolph

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Reichrath

4. der Fabrikarbeiter Georg Wilhelm  
Bauer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Jakob Adolph

Georg Adolph geborenen Elias

Georg Adolph

Wilhelm Bauer

Der Standesbeamte.

Er besichtigt  
Hilden



B.

Nr. 1.

Langenfeld am zweizehnten  
Januar — tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Arthur Julius Jakob Krings,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholisch Religion, geboren am \_\_\_\_\_ ten

Oktober des Jahres tausend — acht — hundert

sechshundertsechzig zu Füttgen, Kreis Kupf-

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Gieselberg

Sohn des Helmut Arthur Krings

und Helene Johanna Koster

\_\_\_\_\_ er wohnhaft

in Gieselberg ;

2. die Anna Katharina Louisa Kraus,

geb. Löffel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholisch Religion, geboren am \_\_\_\_\_ ten

September des Jahres tausend — acht — hundert

sechshundertsechzig zu Langenfeld

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Gieselberg

Tochter des Helmut Karl Gustav

August Kraus und Louisa Johanna

bornum Wolfertz

\_\_\_\_\_ er wohnhaft

in Gieselberg

Langenfeld, den  
6. Juli 1953  
Der Ehemann  
Peter Heinrich  
Krings  
ist am 29. Juni  
1953 in Leichlingen  
gen.  
(Standesamt Leichlingen  
Nr. 60/1953) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung M. Schmitt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herr Wilhelm Lippens,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. d. Herr Peter Paul

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Reurath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Er ein Schwacherer Nr. 136/1920  
St. A. Leichlingen  
Er 1x geheiratet Nr. 523/1953  
St. A. Heverhansen-Wierdorf

Er ein Sohn geboren Nr. 4/1919  
St. A. Leichlingen

Er 1x geheiratet Nr. 58/1949  
St. A. Leichlingen-Schlebrüsch

Er ein Sohn geboren Nr. 23/1925  
Er 1x geheiratet Nr. 109/1950  
Leichlingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:  
Heinrich Krings  
Anna Katharina Louisa Kraus geb. Löffel  
Wilhelm Lippens  
Peter Paul

Der Standesbeamte.  
M. Schmitt  
Schmitt

B.

Nr. 4.

Langenfeld am 29<sup>ten</sup>  
Februar tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Wirt Jakob Kollbach,

der Persönlichkeit nach Wirt Jakob Kollbach

am kannt,

Katholische Religion, geboren am 17<sup>ten</sup>

August des Jahres tausend 18<sup>ten</sup> und

sechzig zu Holzhausen, im

Landkreis Litzendorf, wohnhaft in Holzhausen,

Sohn des Wirt Jakob Kollbach und seiner  
Geh. Margaretha geb. Müller,

wohnhaft  
in Holzhausen;

2. die Fräulein Sibilla Reingen, geb. Leis,

der Persönlichkeit nach

am kannt,

Katholische Religion, geboren am 17<sup>ten</sup>

Juli des Jahres tausend 18<sup>ten</sup> und

achtzig zu Reusrath,

wohnhaft in Reusrath.

Tochter des Johannes Jakob Reingen, ver-

storben, zuletzt wohnhaft in Reusrath

und seiner Geh. Sibilla geb. Leis

geb. wohnhaft

in Reusrath.

Die Ehefrau ist am 1. Januar  
1951 in Düsseldorf verstorben.  
Sterbebuch Nr. 2/1951 Standesamt  
Düsseldorf - Gerresheim.  
Langenfeld, den 17. Februar 1951

Der Standesbeamte  
In Vernehmung:  
Wies

H. Ein Sohn geboren Nr. 49/1916  
Julest, am 10. 3. 1916  
in Ker. Wiesdorf

H. Geheiratet Nr. 1724/1939  
am 22. 12. 1939  
Perthuisel - Mitte II

H. Ein Sohn geboren Nr. 1/1915  
Linnenküppel

H. geheiratet Nr. 22/1943  
Eckwies

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Wirt Jakob Kollbach,

der Persönlichkeit nach Wirt Jakob Kollbach

am kannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Holzhausen

4. der Herr Wirt Johann Kollbach,

der Persönlichkeit nach Wirt Johann Kollbach

am kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Litzendorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Kollbach  
Sibilla Kollbach geb. Reingen  
Jakob Kollbach  
Johann Kollbach

Der Standesbeamte.

In Vernehmung:

Wies

B.

Nr. 5.

Langenfeld am Seizeften ten  
Februar — tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrer Franz Gehert

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
Katholische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ ten  
Oktober des Jahres tausend \_\_\_\_\_ und sechshundert  
achtzig und sechzig zu Mehlbrunn  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Mehlbrunn

Sohn des Verstorbenen Kaylojus Gehert  
Gehert zuletz wohnhaft in Mehlbrunn  
und Anna Kasparina geborenen  
Uries wohnhaft  
in Mehlbrunn

Langenfeld (Rhld.), den  
11. Juli — 1915  
D. Ehe-frau Paulina  
Przebiatowska  
geborene von  
Tomasa Przebiatowski  
ist am 8. Juli  
1915 in Langenfeld (Rhld.)  
\_\_\_\_\_ (Standes-amt \_\_\_\_\_  
Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 432 1915 verstorben.  
D. 11. 5. 1967  
Müller

Schumann  
Gestorben am 11. 5. 1967  
St. Amt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 498

2. die Paulina Paulina von Lunda  
Przebiatowski, spin. Witt.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
Katholische Religion, geboren am funfzigsten ten  
September des Jahres tausend \_\_\_\_\_ und sechshundert  
neunzig zu Josephshof Kreis  
Chlochau, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Verstorbenen Lehrer  
August von Lunda Przebiatowski  
und Kasparina geborenen Golke  
\_\_\_\_\_ zuletz wohnhaft  
in Pamerau, Kreis Chlochau

H. Ein-<sup>Tochter</sup><sub>Sohn</sub>-geboren  
Nr. 88 1915  
St. A. Langenfeld (Rhld.)  
H. 1. X. Geheiratet  
Nr. 163 1939  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Lehrer Georg Gehert

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
38 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg

4. d. er Lehrer Johann von Lunda  
Przebiatowski

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
30 Jahre alt, wohnhaft in Genath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Franz Gehert  
Paulina Tisof geborene von Lunda Przebiatowski  
Georg Gehert  
Johann von Lunda Przebiatowski

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
Müller

B.

Nr. 6

Langerfeld am funfzehn ten  
Februar tausend neunhundert und funfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Admarer Johann Peter Urlichs,

der Persönlichkeit nach Christoph Jakob Lustwin

aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am sieben ten

November des Jahres tausend acht hundert

acht und siebenzig zu Koppenberg, Kreis

Sachsen, wohnhaft in Merkstein,

Kreis Sachsen

Sohn des verstorbenen Geleit: Admarer

Johann Peter Urlichs und Anna Maria

geborenen Vordenhof,

zuletzt wohnhaft

in Merkstein;

2. die Christine Markett, ipm. Beruf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweimal ten

März des Jahres tausend acht hundert

achtzig und acht zu Voigtlaach

wohnhaft in Voigtlaach

Tochter des Geleit: Admarer Johann Markett

und Anna Rosina geborenen Pörs,

wohnhaft

in Voigtlaach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Admarer Johann Markett,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Voigtlaach,

4. der Admarer Franz Urlichs,

der Persönlichkeit nach Christoph von Johann Markett

aus kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Koppenberg, Kreis

Sachsen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Johann Urlichs

Christine Urlichs geborenen Markett

Gerhard Markett

Franz Urlich

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Schmidt

B.

Nr. 7

Laugensfeld am fünfzigsten  
Februar tausend neunhundert vierzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Nikola Niesen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholische Religion, geboren am vierundzwanzigsten  
Dezember des Jahres tausend acht  
hundert achtzig und acht zu Laugensfeld  
wohnt in Riedrath,

Sohn des verstorbenen Selwich: Fabrikarbeiters  
Nikola Niesen und Margaretha gebor-  
nen Fuchs,

zuletzt wohnt  
in Laugensfeld

2. die Maria Fleischbeuer geb. Fuchs

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholische Religion, geboren am zwanzigsten  
März des Jahres tausend acht  
hundert achtzig und acht zu Riedrath  
wohnt in Riedrath,

Tochter des verstorbenen Selwich: Käuser geb. Fuchs  
Maria Fleischbeuer und Helene geb. Weyers

zuletzt wohnt  
in Riedrath

Der Ehemann ist am 19. Mai  
1946 in Laugensfeld - Zwang-  
sach samstags (M.A. Laugens-  
feld Nr. 374/1946)  
Laugensfeld, am 19. Juli 1946  
Der Hausbesitzer  
zu Riedrath  
Alban

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Fabrikarbeiter Paul Niesen

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
27 Jahre alt, wohnt in Riedrath,

4. d. r. Fabrikarbeiter Johann von den  
Bergen

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
25 Jahre alt, wohnt in Riedrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Nikola Niesen  
Maria Niesen geb. Fleischbeuer  
Paul Niesen  
Johann von den Bergen

Der Standesbeamte.

K. K. K.

15. Ein. geboren Nr. 129/1920  
hier

15. geheiratet Nr. 110/1942  
hier

B.

Nr. 1.

Laugenfeld, am einundzwanzigsten  
Februar tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Carl Heinrichs

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ zweiten

Oktober des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht hundert

sechshundert und achtzig zu Laugenfeld

\_\_\_\_\_ , wohnhaft in Laugenfeld

\_\_\_\_\_

Sohn des verstorbenen August Heinrichs

wohnhaft in Laugenfeld und seiner

verstorbenen Gattin Johanna Wilhelmine

geborenen Wölkers,

verstorben, \_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft

in Laugenfeld \_\_\_\_\_ ;

2. die Salomonstochter Hilfenimus

Schüller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ zweiten

April des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht hundert

zwei und unzig zu Höpfchen, Gemeinde

Haan \_\_\_\_\_ , wohnhaft in Hardt

\_\_\_\_\_

Tochter des verstorbenen Carl Hilfenimus

Robert Schüller, verstorben in Hardt

und seiner Gattin Hilfenimus

geborenen Grun \_\_\_\_\_ wohnhaft

in Hardt \_\_\_\_\_ ;

H. Ehe N. 108/36  
Hfeld

H 1953 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verstorbenen August Heinrichs

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Laugenfeld

\_\_\_\_\_ ;

4. der evangelischer Pfarrer Konrad

Oberhäuser

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

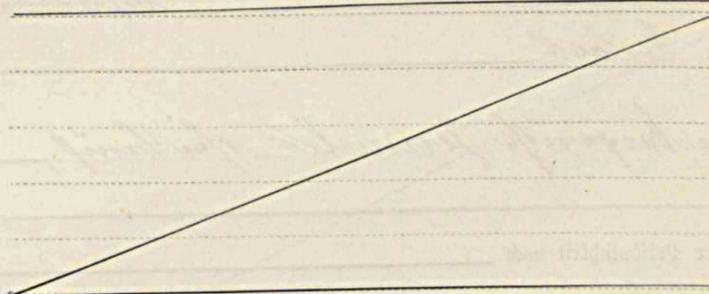
\_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.



Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Carl Heinrichs

Wilhelmine Heinrichs geborene Schüller

August Heinrichs

Richard Oberhäuser

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
Herrlich

B.

Nr. 9.

Langenfeld am sechszehnten  
März tausend neunhundert und fünfzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mühlrathe Fabrikarbeiter Friedrich  
Joseph Gochel,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholische Religion, geboren am achtundzwanzigsten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
achtzig und neun zu Kagelkreuz,  
wohnhaft in Riebrath,

Sohn des Kriegswärter Konrad Gochel und  
seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Baum  
wald

wohnhaft  
in Riebrath;

2. die Margarethe Jenniches, geb. Levis,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholische Religion, geboren am einundzwanzigsten  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
achtzig und acht zu Kleef, Gemeinde  
Kilden, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des aplurk. Landwärters Carl  
Jenniches und Margarethe geborenen  
Levis,

wohnhaft  
in Langenfeld.

Langenfeld (Rhd.) den  
16. November 1958

Die Ehefrau  
Margarethe Gochel  
geborene Jenniches  
ist am 22. Februar  
1929 in Furnigroth

(Standesamt Langenfeld (Rhd.))

Nr. 67 (1929) verstorben.  
Der Standesbeamte  
im Vertretung

*K. K.*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwärters Carl Jenniches,

der Persönlichkeit nach er kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Kriegswärter Konrad Gochel,

der Persönlichkeit nach er kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Riebrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Friedrich Eichel

Margarethe Gochel geborene Jenniches

Margarethe Jenniches

Konrad Gochel.

Der Standesbeamte.

im Vertretung:

K. K.

B.

Nr. 10

Langensfeld am zwanzigsten März tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der kaiserliche Carl Rudolf Jansen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren am zwanzigsten

September des Jahres tausend und

unzig zu Gladbach,

wohnt in Hardt,

Sohn des kaiserlichen Webermeister Carl Jansen und Maria geborenen Weber,

wohnt in Hardt,

2. die Emilie Pohlig, Trauungsamt,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelische Religion, geboren am fünfzigsten

Juni des Jahres tausend und

sechzig zu Gütgensthal, Ge-

meinde Wald, wohnt in Ohligs-Mer-

scheid,

Tochter des verstorbenen kaiserlichen

Waldmeister Carl Pohlig, geborenen

und seiner Ehefrau Maria geborenen

Voos, wohnt in

Aufderhöhe

Langensfeld (Rhd.), den 10. März 1906

Die Ehefrau

Emilie Jansen

geborene Pohlig

ist am 17. Juli 1907 in

Langensfeld (Rhd.)

Nr. 208/1907 verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. [Signature]

ii. Ehe Nr. 1458/37 Gohringen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der kaiserliche k. k. Postbeamte

der Persönlichkeit nach kaiserlicher Postbeamter

Carl Jansen aus kannt,

40 Jahre alt, wohnt in Wald,

4. der kaiserliche Postbeamte

der Persönlichkeit nach kaiserlicher Postbeamter

Carl Jansen aus kannt,

42 Jahre alt, wohnt in Ohligs-Merscheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

5. Ein Sohn geboren Nr. 241/1900

5. 12. geheiratet Nr. 21/1905

5. 2. geheiratet Nr. 152/1901

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rudolf Jansen

Emilie Jansen geborene Pohlig

Ernst Voos

Robert Kippes

Der Standesbeamte.

[Signature]

[Signature]

~~Langenfeld am zwanzigsten März~~  
tausend neunhundert ~~und fünfzig~~

~~Der vorgenannte Aufwärt  
Lager Aufwärtung ist zu~~

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:~~

~~lob geliebt, weshalb  
Lar gefamte Cordeuill. mlt.  
Lag. gaffrisen wovon ist.~~

~~1. der Fabrikarbeiter Johann Marsman,~~

~~Ein folgender Bekünd  
wofalt in Kimmur, welche  
Miepe Bekünd tragen wird.~~

~~der Persönlichkeit nach~~

~~evangelische Religion, geboren am  
Januar des Jahres tausend  
achthundert und sieben zu  
Kaiserslautern, wohnhaft in  
Reurath,~~

~~langenfeld, am 22. März 1945.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung:~~

~~Sohn des St. Attilius Gernonius Marsman  
wofalt in Pälßen und seine  
Gefamte Gernonius geborenen  
Pöcker, zuletzt wohnhaft  
in Pälßen~~

~~2. die Fabrikarbeiterin Maria Mathis,~~

~~der Persönlichkeit nach~~

~~Katholische Religion, geboren am  
März des Jahres tausend  
achthundert und sieben zu  
Püttlingen, Kreis  
Saarbrücken, wohnhaft in  
Reurath,~~

~~Tochter des Ludwigmanns Felix Mathis, wof.  
falt in Püttlingen und seine  
Gefamte Maria geborenen  
Geibel, zuletzt wohnhaft  
in Püttlingen~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

~~3. der Lehrling Lorenz Hendrich,~~

~~der Persönlichkeit nach~~

~~43 Jahre alt, wohnhaft in  
Galkhausen~~

~~4. der Lehrling Gustav von Tegen~~

~~der Persönlichkeit nach~~

~~24 Jahre alt, wohnhaft in  
Galkhausen~~

~~Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.~~

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.~~

~~Der Standesbeamte.  
In Vertretung:~~

B.

Nr. 11

Langenfeld am siebenundzwanzigsten März tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kesselfeuer Peter Knapp

der Persönlichkeit nach Meyer Gebäulichkeiten

er kennt,

Kesselfeuer Religion, geboren am siebenzehnten Januar des Jahres tausend und fünfzig zu Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf

Sohn des Eheleut: Engelstern Wilhelm Knapp und Anna geborenen Oselmann

er wohnt

in Niebrath

2. die Fabrikarbeiterin Maria Christina Kapper

der Persönlichkeit nach

er kennt,

Kesselfeuer Religion, geboren am sechsten Dezember des Jahres tausend und fünfzig zu Niebrath, wohnhaft in Niebrath

Tochter des Eheleut: Fabrikarbeiters Georg Kapper und Maria Catharina geborenen Schmitz

er wohnt

in Niebrath

Langenfeld (Rhld.) den 8. Dezember 1955 Der Ehemann Peter Knapp

ist am 7. Dezember 1955 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 533 (1955) verstorben. Der Standesbeamte In Vertretung

H. Gestorben

Nr. 371 / 1956 St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein Sohn geboren Nr. 289 / 1920 am 16. 10. 1920 hier

H. geheiratet Nr. 85 / 1944 am 29. 8. 1944 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 202 / 1929 hier H. A. E. geheiratet Nr. 6 / 1953 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 206 / 1925 hier H. A. E. geheiratet Nr. 100 / 1948 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Engelstern Wilhelm Knapp

der Persönlichkeit nach

er kennt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Niebrath

4. d. r. Fabrikarbeiter Georg Kapper

der Persönlichkeit nach

er kennt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Niebrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Kesselfeuer Peter Knapp schloß, daß er seit dem sechsten August 1911 zu Niebrath geborenen Kind, Johann, eingetragener in den folgenden Hausverzeichnissen unter Nr. 217, Jahrgang 1911, als Sohn eingetragen wurde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Knapp Maria Knapp geborene Kapper Wilhelm Knapp Georg Kapper

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Schmidt

Nr. 121

Langenfeld am 29sten April tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Obermaasfingstimmerer des Kaiser, Carl von Ludwig Wilhelm Hohage, der Persönlichkeit nach Ludwig Gebiethsheim

aus kannt, evangelische Religion, geboren am 27ten November des Jahres tausend achtzig und acht zu Alkna in Waffeln, wohnhaft in Günseldorf-Eller.

Sohn des Spalisch: Nachmaister Wilhelm August Hohage, verstorben zu Alkna und Wilhelmine geborenen Kölle wohnhaft in Günseldorf-Eller.

2. die Fabrikarbeiterin Julia Clara Erntges, der Persönlichkeit nach

aus kannt, evangelische Religion, geboren am 27ten November des Jahres tausend achtzig und acht zu Wald, Kreis Solingen, wohnhaft in Jummigrath.

Tochter des Justizienrath Erntges und seiner Frau Wilhelmine Louise geborenen Lesser wohnhaft in Jummigrath.

Langenfeld den 10. September 1955 Die Ehefrau Emilie Clara Hohage geborene Erntges ist am 27. August 1955 in Solingen (Standesamt Solingen) Nr. 1411/1955 verstorben. Der Standesbeamte in Vertretung M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Justizienrath Emil Erntges,

der Persönlichkeit nach aus kannt, 51 Jahre alt, wohnhaft in Jummigrath.

4. der Notariatsbeihülfe Wilhelm Wolff,

der Persönlichkeit nach aus kannt, 41 Jahre alt, wohnhaft in Günseldorf-Eller.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Hohage, Clara Hohage geborene Erntges, Emil Erntges, Wilhelm Wolff.

Der Standesbeamte.

In Vertretung M.

geboren Nr. 129/1916 hier

1. Ehegatte Nr. 45/1948 hier



Nr. 14

Langerfeld am Zwanzigsten April tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Marsman,

der Persönlichkeit nach

er kannt, evangelischer Religion, geboren am 25ten Januar des Jahres tausend und fünfzig zu Talfen in den Niederlanden, wohnhaft in Neurath

Sohn des Arbeiters Hermann Marsman, wohnt in Talfen und seiner verstorbenen Ehefrau Gertrud zu geborenen Röcker, wohnhaft in Talfen

2. die gewöhnliche Fabrikarbeiterin Maria Berg geborenen Mathis,

der Persönlichkeit nach

er kannt, katholischer Religion, geboren am 1ten März des Jahres tausend und fünfzig zu Püttlingen Kreis Saarbrücken, wohnhaft in Neurath

Tochter des Logenmanns Felix Mathis wohnt in Püttlingen und seiner verstorbenen Ehefrau Maria geborenen Gabel, wohnhaft in Püttlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Einverleibte Luan Hendriks

der Persönlichkeit nach

er kannt, 43 Jahre alt, wohnhaft in Telfen

4. der Fuhrmann Dirk van Dieren

der Persönlichkeit nach

er kannt, 24 Jahre alt, wohnhaft in Talfen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus, daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Handwritten notes: Math. J. Marsman, Talfen, bei Abfluß der Eheschließung beauftragt. Der Standesbeamte. Zu Verlesung: [Signature]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Johannes Marsman, Maria geborenen Mathis, Berend Hendriks, Dirk van Dieren

Der Standesbeamte.

Zu Verlesung: [Signature]

B.

Nr. 15

Langenfeld am zweizehnten  
April tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann, Joseph Joseph Hauke,

der Persönlichkeit nach Luis Gabriel Rückmann

kennt,

Katholischer Religion, geboren am zweizehnten

Mai des Jahres tausend acht - hundert

und zehntzig zu Plottwitz, Kreis

Frankenstein, wohnhaft in Heisrowerth,

Sohn des verstorbenen unverheirateten Abt.

Louis Louis Hauke

zuletzt wohnhaft

in Plottwitz;

2. die Gaunfällerin Anna Herbertz,

der Persönlichkeit nach kennt,

kennt,

Katholische Religion, geboren am zweizehnten

März des Jahres tausend acht - hundert

und zehntzig zu Lütkebrunn

wohnhaft in Piebrath

Tochter des Postagenschreibers Kaufmann Herbertz

wohnhaft in Piebrath und früher verstorbenen

Joseph Kaspar geboren Mier

zuletzt wohnhaft

in Piebrath

Langenfeld (Rhd.), den  
1. März 1963  
Der Ehemann  
Joseph Hauke  
ist am 11. November  
1938 in Piebrath  
(Standesamt Langenfeld (Rhd.))  
Nr. 253/1938 verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. v. Nuy

H. Gestorben 23. 2. 63  
Nr. 22/1963  
St. A. I. Korbheim

H. geheiratet Nr. 49/1946  
H. Ehefrau geboren Nr. 194/1919 für  
H. Ehefrau geboren Nr. 76/1915 für  
H. geheiratet Nr. 173/1946  
A. Dorfmann, am 10. 9. 46  
H. Ehefrau geboren Nr. 167/1916  
am 19. 10. 1916 in  
gebürtig am 2. 11. 1945  
in Hamburg, 16, 26845

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gaunfäller Johann Müller

der Persönlichkeit nach kennt,

kennt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Piebrath

4. der Bauführer Kaufmann Konrad  
Pattler

der Persönlichkeit nach kennt,

kennt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Piebrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Hauke

Anna Herbertz geb. Hermann

Johann Müller

Konrad Pattler

Der Standesbeamte.

K. Nuy

B.

Nr. 16

Langenfeld am zwanzigsten  
April tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Locomotivführer Hermann August  
Karlmann

der Persönlichkeit nach Max Geburt Christian  
aus kannt,

Katholisch Religion, geboren am zweizehn ten  
September des Jahres tausend neuf hundert  
und einzig zu Volkmarer Kreis  
Wolflagen wohnhaft in Pörseldorf

Sohn des Lehrerassistenten Carl August  
Karlmann und seiner Lehrerin  
Anna Josefa geborenen Köke  
hier wohnhaft  
in Pörsdorf im Waldob.

2. die Anna Galena Krings, geb. Lohr  
der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholisch Religion, geboren am zweizehn ten  
April des Jahres tausend neuf hundert  
und einundzwanzig zu Teldhausen  
hier, wohnhaft in Teldhausen

Tochter des Lehrerassistenten Peter Krings und  
seiner Lehrerin Elisabeth geborenen Herweg  
hier wohnhaft  
in Teldhausen

Der Ehemann ist am  
13. Februar 1970  
in Morsheim  
verstorben  
(St. Amt I. Morsheim)  
Nr. 30  
Den 03. MARZ 1970  
Der Standesbeamte  
W. V. V.

Gestorben am 12. 1. 1977  
St. Amt Langenfeld (Rhd.)  
Nr. 23

13. Ein Sohn geboren Nr. 2652/1815  
am 8. Oktober 1915 in  
Sippelshausen  
340/1941  
am 29. August 1941  
in Mainz

5. Ein Mädchen geboren Nr. 121/1918  
Düsseldorf - Ost  
5. 1. x geheiratet Nr. 116/1953  
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

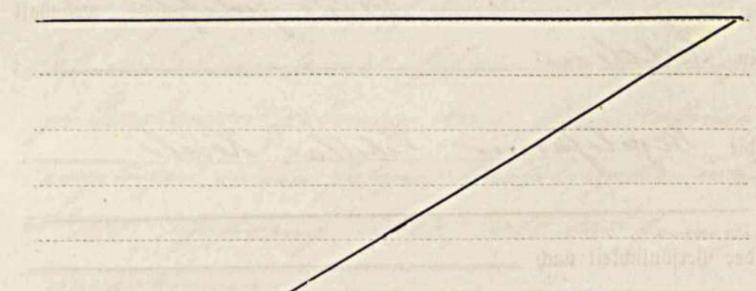
3. der Subkarbeiter Peter Krings

der Persönlichkeit nach Max Lohr aus kannt,  
Morsheim aus kannt,  
32 Jahre alt, wohnhaft in Hohscheid

4. der Philipp Josef Lohr Kosthorst

der Persönlichkeit nach Max Lohr aus kannt,  
Lehrerassistent aus kannt,  
27 Jahre alt, wohnhaft in Ohlig

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.



Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:  
August Hartmann  
Julius Hartmann geborenen Krings  
Peter Krings  
Josef Kosthorst

Der Standesbeamte.  
W. V. V.

Nr. 17

Langenfeld am zwanzigsten  
April tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herrmann Josef Carl Dickhoff,

der Persönlichkeit nach Herrn Geburt

Katholischer Religion, geboren am zweizehnten

März des Jahres tausend und hundert

und zwei zu Rotzenbahn, Ober-

wiesental, wohnhaft in Wiesdorf.

Sohn des verstorbenen Carl Herrmann

Josef Carl Dickhoff und Barbara

geborenen Henrich,

beide zuletzt wohnhaft

in Hilden.

2. die Fräulein Libilla Kösel

der Persönlichkeit nach fräulein

Katholischer Religion, geboren am zweizehnten

Januar des Jahres tausend und hundert

und zwei zu Hilden,

wohnhaft in Berglauer.

Tochter des verstorbenen Georg Kösel

zuletzt wohnhaft in Hilden und früher

früher Maryonetta geborenen Hölzer

wohnhaft

in Berglauer.

Dieses Ehemann ist am 17. Februar  
1946 in Langenfeld - Berglauer-  
am verstorben. (N.A. Langen-  
feld Nr. 109/1946)

Langenfeld, den 18. Juli 1946.

Dieses Brautbräutigam  
zu unterschreiben:

Herrmann.

Gestorben am 6. 7. 1968

St Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 507

1. Ehemann geboren Nr. 59 / 1921

geboren am 12. 4. / 1941

29. November 1941

Hier

2. Ehegeheiratet Nr. 113 / 1948

Hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Walter Krapp,

der Persönlichkeit nach fräulein

fräulein kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der Lehrer Josef Kösel

der Persönlichkeit nach fräulein

fräulein kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Dieses Ehemann Josef Carl Dickhoff erklärt,  
daß er das von seiner Frau am 11. April 1943  
zu Berglauer geborenen Kind, Alma Kösel,  
angehört in den folgenden Heiratsregister unter  
Nr. 100 Aufnahme 1943, als das seine  
aussteht.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Karl Dickhoff

Libilla Dickhoff geborenen Kösel

Walter Krapp

Johann Kösel

Der Standesbeamte.

Zu Unterschrift:

Kösel

Nr. 11

Langensfeld am 17. d. d. 1931  
Mai tausend neunhundert und fünfzig.

Kath. aufgeführt "müß  
es sein. - offen  
Vor Abfluß der Eintra-  
gung beifügig.  
Vor Gericht brauche  
zu Verfertigung  
Müller

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gärning Oskar Kessels  
Mügg  
der Persönlichkeit nach

be kannt,  
Katholischer Religion, geboren am 17. d. d. 1901  
Januar des Jahres tausend und einhundert  
und einzig und zwanzig zu Vörsen  
wohnhaft in Geldhausen

Küing ist am 10. April  
1931 rechtskräftig geworden  
Urteil der 4. Zivilkammer  
des Landgerichts in Düsseldorf, Nr.  
111/31 zwischen dem Fabrikarbeiter  
Gärning Oskar Kessels und der  
Frau, geb. Köhler, Frieda geborene  
Schäuf, geb. am 10. April  
a. d. 4. B. 107/30 zu P.

Sohn des Eheleut: Kleinfaust Konstantin  
Kessels und Frau geborene Pradel  
beide verstorben  
in Vörsen zuletzt wohnhaft

Langensfeld den  
17. April 1931.  
Vor Gericht brauche  
zu Verfertigung  
Müller

2. die Anna Tibilla Gensch geborene  
Schäuf, geb. am 10. April, Mügg  
der Persönlichkeit nach

be kannt,  
Katholischer Religion, geboren am 17. d. d. 1901  
September des Jahres tausend und einhundert  
und einzig und zwanzig zu Berglangen  
wohnhaft in Geldhausen

Tochter des Eheleut: Langewitz August  
Klaus Schäuf und Gertrud geborene  
Mittelhausen  
beide wohnhaft  
in Kollfagen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Wittenberg

der Persönlichkeit nach  
be kannt,  
37 Jahre alt, wohnhaft in Jümmigath

4. der Tischlermeister Hermann

der Persönlichkeit nach  
be kannt,  
37 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

*[Large diagonal signature line]*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Heinrich Kessels  
Anna Kessels geborene Schäuf  
August Wittenberg  
Friedrich Demmer

Der Standesbeamte.  
In Verfertigung:  
Müller

B.

Nr. 19

Langenfeld am 27<sup>ten</sup> Mai  
taufend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lafurmeister Gustav Weidenmüller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am krümmungsdorf

Oktober des Jahres tausend neuf hundert

und fünfzig zu Kucklenbruch

wohnhaft in Kucklenbruch

Sohn des Feldw. Fabrikarbeiters Friedrich Weidenmüller und Marie Luise geborenen Werners

wohnhaft

in Kucklenbruch

2. die Fabrikarbeiterin Therese Wadenpohl

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am krümmungsdorf

Juli des Jahres tausend neuf hundert

und fünfzig zu Kucklenbruch

wohnhaft in Kucklenbruch

Tochter des Feldw. Fabrikarbeiters Friedrich Wadenpohl und Marie Luise geborenen Werners

wohnhaft

in Kucklenbruch

Langenfeld (Rhld.), den  
9. März 1926  
Die Ehefrau  
Therese Weidenmüller  
geborene Wadenpohl

ist am 6. Januar  
1919 in Kucklenbruch

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 3 (1919) verstorben.  
Der Standesbeamte

i. V. W. W.

K. K.  
Gestorben am 9. 2. 1920  
St. Amt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 23

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Altkamer Heinrich Wimmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch

4. der Lafurmeister Johann Wadenpohl

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Kucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Weidenmüller  
Therese Weidenmüller geborene  
Wadenpohl Heinrich Wimmer  
Johann Wadenpohl

Der Standesbeamte.

In Ausführung  
W. W.

B.

Nr. 20.

Langensfeld am 27<sup>ten</sup>  
Mai tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Herrmann, Kellner, Heinrich  
Schmald,

der Persönlichkeit nach Herrmann Schmald  
erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 21<sup>ten</sup>  
Juni des Jahres tausend 1870  
hundert

und fünfzig in Litz zu Köhlscheid  
wohnhaft in Friedrichsfeld

Sohn des verstorbenen Fabrikarbeiters Wilhelm  
Schmald zuletzt wohnhaft in Köhlscheid  
und seiner Frau Karoline geborenen  
Litz wohnhaft  
in Köhlscheid

2. die Frau Luise Grafweg,

der Persönlichkeit nach Luise  
erkannt,

evangelischer Religion, geboren am 27<sup>ten</sup>  
Juni des Jahres tausend 1870  
hundert

und fünfzig in Feldhausen  
wohnhaft in Feldhausen

Tochter des Herrn Herrmann, Kellner, Heinrich  
Grafweg und seiner Frau Maria geborenen  
Fügel

erkannt wohnhaft  
in Feldhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Herrmann, Kellner, Heinrich Grafweg

der Persönlichkeit nach Herrmann  
erkannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen

4. Herr Herrmann, Kellner, Heinrich  
Fügel

der Persönlichkeit nach Herrmann  
erkannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Jümmigenthal

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Schmald

Luise Schmald geborenen Grafweg

Heinrich Grafweg  
Ernst Schmald

Der Standesbeamte.

Heinrich Schmald

B.

Nr. 11

Langenfeld am fünf ten  
Mai tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Landwirt Hermann, Arthur Langenfeld  
Schlichtherle,  
der Persönlichkeit nach fünfgebürtig  
\_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren am sieben ten  
November des Jahres tausend acht hundert  
sechzig und acht zu Obereschledorn  
Kreis Gießen wohnhaft in Wülfrath,

Sohn des verstorbenen Hermann, Arthur  
Schlichtherle gebürtig wohnhaft in Oberesche-  
dorn und seiner Ehefrau Anna ge-  
borenen Kabisch, wohnhaft  
in Obereschledorn,

2. die Kaufmanns Tochter Wisniewski  
\_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwölf ten  
April des Jahres tausend acht hundert  
aufzig und acht zu Kreschen in  
Ostpreußen wohnhaft in Kiebrath

Tochter des verstorbenen Johann, Eduard  
Wisniewski und seiner Ehefrau  
Kroblewitz  
\_\_\_\_\_ kannt  
in Kreschen.

Langenfeld (Bild) den  
24. Oktober 1957

Der Ehemann  
Bernhard  
Schlichtherle

Ist am 25. August  
1957 in Gießen

(Standesamt Gießen - Haspe

Nr. 327/1957) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

Klein

1. Einmädchen geboren Nr. 111/1915  
Vilbert

1x geheiratet Nr. 164/1951  
Klagen - Haspe

1. Einmädchen geboren Nr. 288/1922  
am 27. 6. 1922, Klagen - Haspe

1. geheiratet Nr. 109/1944  
am 21. 7. 1944,  
Klagen - Haspe

1. Einmädchen geboren Nr. 217/1920  
am 20. 5. 1920, Effen - Hagenburg

1. geheiratet Nr. 159/1943  
am 1. 10. 43 Gießen - Haspe / Markt

1. Einmädchen geboren Nr. 305/1927  
Haspe

1x geheiratet Nr. 113/1953  
Standesamt Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Kaufmann Carl Piesterfeld

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr

4. d. v. Verwaltungsratspräsident Ludwig  
Henke

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Schlichtherle

Anna Schlichtherle geborene Wisniewski

Carl Piesterfeld

Ludwig Henke

Der Standesbeamte.

Klein

B.

Nr. 22.

Langenfeld am sieben ten  
Mai tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Stabsarzt Carl Emil Schmolke

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
sechzig und zwei zu Milheim an der  
Ruhr, wohnhaft in Jummingrad,

Sohn des Stabsarztes Carl Emil Schmolke  
und Luise Schmolke geb. Weber

zuletzt wohnhaft  
in Langenfeld

2. die Anna Winter, geb. Löffel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzig ten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
und zwei zu Witzhelden  
wohnhaft in Jummingrad,

Tochter des Lehrers Heinrich Winter  
und Lina geb. Kündrich

wohnhaft  
in Witzhelden

Langenfeld (Rhld.) den  
23. April 1957  
Der Ehemann  
Carl Emil  
Schmolke  
ist am 19. April  
1957 in Langenfeld (Rhld.)  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 199 (1957) verstorben.  
Der Standesbeamte  
zu Vertretung

*Handwritten signature*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Stabsarzt Carl Emil Schmolke  
Carl Emil Schmolke

der Persönlichkeit nach

er kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Herlehn

4. d. Unterschwärmer Georg Reichweyer

der Persönlichkeit nach

er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Schmolke

Anna Schmolke geb. Winter

Georg Reichweyer

Der Standesbeamte.

*Handwritten signature*

Ein Witzhelden geboren Nr. 179/1924  
hier -  
1. x. ged. atel Nr. 8/1150  
Pl. 57. Witzhelden

B.

Nr. 43

Langenfeld am neuf ten  
mai tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikant Johann Rieger

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am neuf und zwanzig  
mai des Jahres tausend neuf hundert  
neufzig und fünf zu Deutschkaminz  
Kward Meise, wohnhaft in Jünigroth

Sohn des ehemaligen Arbeiters Franz Rieger  
und Anna geborenen Jester,

heute wohnhaft  
in Deutschkaminz;

2. die Geburtshelferin Wilhelmine Hamacher,  
ihres Leibes,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am neuf ten  
Februar des Jahres tausend neuf hundert  
und fünfzig und drei zu Hardt  
Hardt, wohnhaft in Hardt

Tochter des ehemaligen Fabrikarbeiters Geminus  
Hamacher und Elisabeth geborenen  
Müller

heute wohnhaft  
in Hardt

Langenfeld (Rhld.), den  
25. September 1958  
Die Ehefrau  
Wilhelmine Wilhelmine  
Rieger, geborene  
Hamacher  
Ist am 20. September  
1958 in Deutschkaminz  
Lebensbuch  
(Standesamt Deutschkaminz  
Schleibitz  
Nr. 306/1958) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

Ehemann  
Gestorben am 13. 5. 1966  
St Amt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 328

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. 18 Fabrikant Johann Hamacher

der Persönlichkeit nach er kannt,  
46 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

4. d. 18 Fabrikant Geminus Hamacher

der Persönlichkeit nach er kannt,  
49 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Hamacher geboren Nr. 73/1918  
Ammer, Jäger, 22. 5. 18. Jena.  
H. Geheiratet Nr. 13/1940  
27. 1. 40. Jena  
H. 2. d. geheiratet Nr. 30/1953  
er

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:  
Johann Rieger  
Wilhelmine ~~Rieger~~ geborene Hamacher  
Johann Hamacher  
Heinrich Hamacher

Der Standesbeamte.  
In Vertretung:  
Müller

B.

Nr. 24

Langenfeld am 17. Mai  
tausend neunhundert vierundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lauterbachmann, Antonius Josef Innocentius,

der Persönlichkeit nach Stiefvater des Verlobten

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren am achtundzwanzigsten

Juli des Jahres tausend neuf hundert

achtzig und zwei zu Parmen

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Hardt

Sohn des Verstorbenen Antonius

Joseph Antonius zuletzt wohnhaft

in Elberfeld mit Lydia Louise geborenen

Reuzing, zuletzt \_\_\_\_\_ wohnhaft

in Junniqrath

2. die Paula Hock, geb. Leub,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren am \_\_\_\_\_

zwei des Jahres tausend \_\_\_\_\_

hundert achtzig und sieben zu Palingen

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Hardt

Tochter des Verstorbenen Joseph Hock,

geborenen zuletzt wohnhaft in Palingen

mit Anna Luise geborenen

Klopp \_\_\_\_\_ wohnhaft

in Junniqrath

Dieses Ehekennzeichen ist am 22. März 1944 in Bonn von Notar Dr. A. Bonn Nr. 827/1944.

Langenfeld, den 13. April 1944  
Der Standesbeamte  
zu Bonn  
H. Gestorben 9. 11. 64  
Nr. 39 / 1964  
St. A. Wahlkreis (Siegburg)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Herrn Albert Klopp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. d. v. Herrn Anton Müller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Junniqrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Innocentius

Paula Innocentius

geborenen Stoch geborenen Klopp

Anton Müller

Der Standesbeamte.

zu Bestätigung:

H. Gestorben

Nr. 25

Langenfeld am zwanzigsten  
Mai tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Parität's-Beauftragte Walter Roden,

der Persönlichkeit nach Willy Vogelgeheime  
Wittlich aus Wittlich kannt,  
Katholische Religion, geboren am zweiten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Haverseifen Kreis  
Wittlich wohnhaft in Hamborn,

Sohn des Lehrers Anton Matthias Roden, ev.  
Hamborn zuletzt Wohnort in Haverseifen und  
Katharina geborenen Giesen  
wohnhaft  
in Haverseifen.

2. die Lehrerin Gertrud Barbara Klein,

der Persönlichkeit nach er kannt,  
Katholische Religion, geboren am zweimalzwanzigsten  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Neuf-  
wohnhaft in Jummingrath.

Tochter des Lehrers Johann Klein, ev.  
Hamborn zuletzt Wohnort in Neuf-  
Wohnort geborenen Tornesch  
wohnhaft  
in Jummingrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Walter Spitz

der Persönlichkeit nach er kannt,  
49 Jahre alt, wohnhaft in Jummingrath.

4. der Lehrer Karl Evertz

der Persönlichkeit nach Willy Vogelgeheime  
Wittlich aus Wittlich kannt,  
28 Jahre alt, wohnhaft in Ohlig.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Walter Roden  
Gertrud Klein geborenen Tornesch  
Walter Spitz  
Karl Evertz

Der Standesbeamte.

Walter Roden

25. Mai 1914 geboren Nr. 83 / 1914  
Zins

gebirgt Nr. 67 / 1914  
Zins

Nr. 26

Langenfeld am zwanzigsten  
Mai tausend neunhundert einundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Geburtsbeamter Wilhelm Spielmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kennt,

Katholische Religion, geboren am \_\_\_\_\_ vi er st en

April des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht \_\_\_\_\_ h u n d e r t

und se ch z u L o l l h a u s

\_\_\_\_\_ wo h n h a f t i n R i c h r a t h

Sohn des Justizialen Wilhelm Spielmann und

Anna geboren in Böhmen

\_\_\_\_\_ wo h n h a f t i n B i o h r a t h

in B i o h r a t h

2. die Stiftungs-Geburt Dickopp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kennt,

Katholische Religion, geboren am zwanzigsten

November des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht \_\_\_\_\_ h u n d e r t

und se ch z u B e r g h a u s e n

\_\_\_\_\_ wo h n h a f t i n L a n g e n f e l d

Tochter des Regierungsbeamten Johann Dickopp und

Anna Maria geboren in

Glödingen

\_\_\_\_\_ wo h n h a f t i n B e r g h a u s e n

in B e r g h a u s e n

Langenfeld (Rhld.) den

16. Mai 1957

Der Ehemann

Wilhelm Spielmann

Ist am 16. Mai

1957 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 242/1957) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

*M. M.*

H. Sohn geboren Nr. 36.../1916  
am 4. 3. 1916, hier.

H. Geheiratet Nr. 132.../1940  
am 29. 11. 40, hier.

H. G. geboren Nr. 3.../1915  
am 4. 1. 1915, hier

H. 1x geheiratet Nr. 73.../1943  
am 23. 8. 43, hier

H. 2x geheiratet Nr. 96.../1949  
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Regierungsbeamter Johann Dickopp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kennt,

56 Jahre alt, wohnhaft in B e r g h a u s e n

4. der Markter Jakob Spielmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kennt,

40 Jahre alt, wohnhaft in K i l d e n

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Wilhelm Spielmann

Johann Dickopp

Johann Dickopp

Jakob Spielmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

*M. M.*

Nr. 17

Laugenfeld am zwanzigsten  
Mai tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Wimmer

der Persönlichkeit nach

Katholische Religion, geboren am  
August des Jahres tausend  
achtzig und acht zu  
Wisseldorf, wohnhaft in  
Koblenz

Sohn des verstorbenen  
Konrad Wimmer und Katharina ge-  
borenen Fademann,  
beide zuletzt wohnhaft  
in Wisseldorf

2. die Fabrikarbeiterin Maria Gertrud Coertz

der Persönlichkeit nach

Katholische Religion, geboren am  
März des Jahres tausend  
neunzig und zwei zu  
Götsche, wohnhaft in  
Götsche

Tochter des Fabrikarbeiters Jakob Coertz  
und seiner Frau Lisbeth geborenen  
Witz,  
beide wohnhaft  
in Götsche

Der Ehemann ist am 5.  
August 1946 in Laugum-  
feld - Reichsdorf gestorben. (N.O.  
Laugumfeld Nr. 595/1946)  
Laugumfeld, am 12. August  
1946.  
Der Trauungsbeamte  
in Vertretung  
Albaum

Gestorben am 1. 4. 1966  
St. Amt. Laugenfeld (R. 14)  
Nr. 219

3. Ein Sohn geboren Nr. 5/1921  
am 9. 1. 1921 hier  
geboren.

4. Geheiratet Nr. 70/1944  
am 10. 5. 1944  
Weddlinbürg

5. Ein Sohn geboren Nr. 71/1926 hier

6. Ein Sohn geboren Nr. 20/1931 hier

7. Ein Sohn geheiratet Nr. 83/1951  
hier

8. Ein Sohn geboren Nr. 135/1928  
hier

9. Ein Sohn geheiratet Nr. 185/1951  
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jakob Coertz

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
54 Jahre alt, wohnhaft in Götsche

4. der Gärtner Friedrich Fischer

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
37 Jahre alt, wohnhaft in Götsche

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jakob Wimmer

Maria Wimmer geborenen Coertz

Jakob Coertz

Friedrich Fischer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Witz

Nr. 28

Langenfeld am einundzwanzigsten  
Mai tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikant Ludwig Carl Claus,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten  
August des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Magdeburg Sten-  
stadt, wohnhaft in Wörlitz,

Sohn der Lebenden: Zimmermann Carl Anton  
Claus und Maria Anton geborenen  
Rothmann,

er kannt

in Magdeburg-Lemsdorf,

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Reising

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweizehnundzwanzigsten  
März des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Mülheim am Rhein,  
wohnhaft in Langenfeld

Tochter der Fabrikarbeiterin Klara Reising  
und Lebenden Lebenden Lebenden geborenen  
Lebenden,

wohnhaft

in Langenfeld

Der Ehemann ist am 20.  
Januar 1951 in Langenfeld  
verstorben. Sterberegister Nr. 27/1951  
Standesamt Langenfeld/Rhld.  
Langenfeld, den 23. Januar 1951.

Der Standesbeamte  
In Vertretung: W. W.

H. Gestorben Nr. 230/1953  
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Nachbarn Carl Michels

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Yunigraath

4. der Lehrer Ludwig August Caspar Henke,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Carl Claus

Gertrud Reising

Carl Michels

Caspar Henke

Der Standesbeamte.

In Vertretung:  
W. W.

B.

Nr. 29.

Langenfeld am 27. Juni  
tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrgang Gottfried Riebrath, Weber

der Persönlichkeit nach

in kannt,  
Katholische Religion, geboren am 20. Juni  
des Jahres tausend neunhundert  
fünfzig zu Gierig,  
wohnt in Langenfeld

Sohn des Verstorbenen Kaufmann  
Gottfried Riebrath, zuletzt wohnhaft  
in Gierig und seiner Frau Maria Anna  
geborenen Schildgen wohnhaft  
in Gierig;

2. die Maria Margaretha Schall geborene Schall

der Persönlichkeit nach

in kannt,  
Katholische Religion, geboren am 1. April  
des Jahres tausend neunhundert  
zwei und neunzig zu Rheindorf  
wohnt in Langenfeld

Tochter des Verstorbenen Gekerk: Fabrikarbeiter  
Jakob Schall und seiner geborenen  
Gisele  
wohnt in Rheindorf

Langenfeld (Rhd.) den  
16. November 1958  
Der Ehemann  
Gottfried Riebrath  
ist am 16. Februar  
1940 in Langenfeld  
(Standesamt Langenfeld (Rhd.))  
Nr. 72 (1940) verstorben.  
Der Standesbeamte  
St. Vertretung

H. Gestorben Nr. 72/1940  
am 16. 2. 40, f. m.

*[Handwritten signature]*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrgang Peter Riebrath

der Persönlichkeit nach  
Katholische Religion, geboren am 5. Juni  
51 Jahre alt, wohnhaft in Gierig

4. der Lehrgang Josef Riebrath

der Persönlichkeit nach  
Katholische Religion, geboren am 15. Juni  
45 Jahre alt, wohnhaft in Gierig

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 260/1920  
H. 1. X geheiratet Nr. 154/1952  
st. A. Angerland in Einkerf

H. Ein Sohn geboren Nr. 211/1922  
H. 1. X geheiratet Nr. 110/1951

H. Ein Sohn geboren Nr. 221/1912  
H. 1. X geheiratet Nr. 57/1948  
H. 1. X geheiratet Nr. 152/1949  
H. Ein Sohn geboren Nr. 57/1932

H. Ein Sohn geboren Nr. 29/1931  
H. 1. X geheiratet Nr. 84/1956  
H. Ein Sohn geboren Nr. 193/1932

H. Ein Sohn geboren Nr. 194/1932

H. Gestorben Nr. /19...

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Gottfried Riebrath  
Margaretha Schall geborene Schall  
Peter Riebrath  
Josef Riebrath

Der Standesbeamte.  
Friedrich Schmitt

B.

Nr. 11

Langensfeld am 15 ten  
Juni tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gärtner Wilhelm Friedl

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 15 ten  
Mai des Jahres tausend und hundert  
fünfzig zu Holthausen,  
Imms Reurath, wohnhaft in Reurath

Sohn des Gärtner Christian Friedl und  
seiner Ehefrau Sophia geborenen Thomas,  
beide verstorben gültig

wohnhaft  
in Holthausen

2. die Johanna Kremer geborenen Joest,  
geb. Brück

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 15 ten  
September des Jahres tausend und hundert  
zwei und hundert und hundert und hundert  
zu Reurath,  
wohnhaft in Reurath

Tochter des gewerbl. Peter Joest, widw.  
in Reurath und seiner verstorben  
Ehefrau Amalia geborenen Pirkels

gültig wohnhaft  
in Reurath

Ein Eheschein ist vom 1. Mai  
1943 in Reurath an den  
M.G. Langensfeld Nr. 266/1943  
Langensfeld, am 5. Mai 1943  
ausgegeben.  
In Anwendung.

Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der gewerbl. Peter Joest

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
84 Jahre alt, wohnhaft in Reurath

4. der evangelische Wolf Friedl

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
40 Jahre alt, wohnhaft in Reurath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Wilhelm Friedl

Johanna Friedl's geborenen Joest

Peter Joest

Wolf Friedl

Der Standesbeamte.

Heinrich



Nr. 32

Langerfeld am zweizehnten  
Junii — tausend neunhundert und fünfsa-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Franz Peter Leipertz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren am zweizehnten  
Februar — des Jahres tausend neuf — hundert  
acht und achtzig zu Sohberg, Kreis  
Düren — wohnhaft in Hardt,

Sohn des Leinhardt: Juliana Antonia Leip-  
ertz und Margaretha geborenen Mütz

\_\_\_\_\_ er kannt,  
in Hardt,

2. die Kätilin Pickopp, geb. Lütz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren am zweizehnten  
September — des Jahres tausend neuf — hundert  
sechs und unzig zu Fergaunen  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Fergaunen,

Tochter des Leinhardt: Margaretha geborenen Joseph  
Pickopp und Anna Maria geborenen Glöckgen

\_\_\_\_\_ er kannt,  
in Fergaunen.

Dieses Ehemann ist am 15. November  
1945 in Naumburg gestorben.  
(Nauhausamt Naumburg-Baumgarten  
Nr. 2460/1945.)  
Langenfeld, am 22. Januar 1946.  
Dieses Naudhausamt  
zu Naumburg.  
Mann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Geminus Leipertz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Rothenscheider Josef Pickopp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
23 Jahre alt, wohnhaft in Fergaunen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

E. Ehe geboren Nr. 244/1927  
Hilden.

E. Ehe geboren Nr. 39/1929  
N.O. Hilden am 9. 2. 1929  
E. Ehe geheiratet Nr. 203/1947  
N.O. Hilden am 25. 10. 47

E. Ehe geboren Nr. 48/1924  
Hier  
E. Ehe geheiratet Nr. 59/1948  
St. A. Hilden

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Franz Leipertz  
Kätilin Leipertz geborenen Lütz  
Geminus Leipertz  
Josef Pickopp.

Der Standesbeamte.

Joseph Pickopp  
Schmitt

Nr. 33

Langenfeld am neunundzwanzigsten Juni tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Reprosid, Tyloppis Peter Uebber,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

und zwanzig zu Jumiograth,

wohnhast in Jumiograth,

Sohn des Heinrich Fabrikarbeiters Peter Spinnig Uebber und Maria Margaretha geborenen Pötzer

wohnhast in Jumiograth

2. die Fräulein Emiliana Kroll,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am achtzehnten

April des Jahres tausend acht hundert

und neunzig zu Pyanowice, Provinz

Posen, wohnhast in Jumiograth,

Tochter des Leopold August Kroll und Maria Theresia geborenen Pötzer

wohnhast in Kesse bei Tuer in Pommern

71 1935  
Dorf = Dittke  
N. 7343

71 9. 12. 22  
Lfeld N. 739

71 18. 9. 19 19 hier  
Lfeld N. 160 / 19 19

geborenen N. 78 / 19 41  
18. 9. 19 41

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Friedmann Johann Kremer

der Persönlichkeit nach

be kannt,

50 Jahre alt, wohnhast in Jumiograth

4. d. r. Höblich Carl Michels

der Persönlichkeit nach

be kannt,

57 Jahre alt, wohnhast in Jumiograth

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

71 Eintr. geboren Nr. 45 / 19 16  
hier  
71 geheiratet Nr. 21 / 19 46  
I. Ehe hier

71 Eintr. geboren Nr. 67 / 19 21  
hier  
71 geheiratet Nr. 30 / 19 43  
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Uebber

Emiliana Uebber geborenen Kroll

Johann Kremer

Carl Michels

Der Standesbeamte.

zu Verkündigung  
Uebber

Nr. 24

Langenfeld am neunundzwanzigten  
Junii tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lepmuntbefähigungsbekannter Widwer  
Julius Otto Reichelt

der Persönlichkeit nach Widw. Geburtsort  
Langenfeld Staat Preußen

Katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
achtzig und neun zu Sangerhausen  
wohnhast in Silden

Sohn des Verstorbenen: Fabrikanten Karl Josef  
Reichelt und Leinwäckerin geborenen  
Therese  
wohnhast  
in Sangerhausen

2. die Witwe Litharina Lieben, Leinwäckerin

der Persönlichkeit nach Witwe kannt

Katholischer Religion, geboren am neunten  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
neunzig und neun zu Elberfeld  
wohnhast in Langenfeld

Tochter des Verstorbenen: Widw. Johann  
Lieben und Anna geborenen  
Schäfers  
wohnhast  
in Langenfeld

Der Verlobte ist am  
17. November 1950 in Rattingen  
verstorben. Standb.-Nr. 293/1950  
Standesamt Rattingen  
Langenfeld, am 9. Dezember 1950  
Der Standesbeamte  
in Vertretung: Müller

H. Müller geboren 1003/1924  
Widw. - Witwe  
geborenen 1953/1955  
St. A. Dinslaken - Poth.  
H. Müller geboren 180/1920  
St. A. Dinslaken  
geborenen 111/1947  
St. A. Dinslaken - Poth.  
am 26. 2. 47

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Widw. Johann Lieben

der Persönlichkeit nach Witwe kannt

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Widw. Josef Teufmann

der Persönlichkeit nach Witwe kannt

24 Jahre alt, wohnhaft in Paumberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Julius Otto Reichelt  
Litharina Reichelt geborenen Lieben  
Johann Lieben  
Josef Teufmann

Der Standesbeamte.

Müller

Nr. 35

Langenfeld am Sechzigsten ten  
Junii tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Rapport, Walzer August Rzezik

der Persönlichkeit nach Susy Geburtstunde

aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten

August des Jahres tausend acht hundert

und neunzig zu Koschutka, Kreis

Kakowitz, wohnhaft in Riebrath,

Sohn des Salome: Walzer Josef Rzezik

und Maria geborenen Fatodzig,

binde wohnhaft

in Troisdorf.

2. die Fabrikarbeiterin Margarete Fabricius,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am neun ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

und neunzig zu Jennigroth

, wohnhaft in Riebrath

Tochter des Fabrikarbeiters Georg Fabricius

verstorben, zuletzt wohnhaft in Riebrath

und seiner Gefährtin Maria geborenen

Kackentrich wohnhaft

in Riebrath.

Langenfeld (Rhld.), den  
15. Juli 1960  
Der Ehemann  
August Rzezik

Ist am 14. Juli  
1960 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 246 (1960) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung  
Müller

H. Gestorben 5. 4. 61  
Nr. 25 / 1961  
St. A. III Parusheit-  
Süßringhausen

13. Ein. Geb. geboren Nr. 158 / 1949

14. 1x geheiratet Nr. 206 / 1948  
Winn

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Fabrikarbeiter Anton Adolfs,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Riebrath.

4. d. er Fabrikarbeiter Carl Müller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Riebrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Rapport, Walzer August Rzezik erklärt,  
das er mit seiner Gefährtin am 23. April  
1915 zu Riebrath geborenen Kind, Maria,  
einzigem in sein früher verstorbenen  
und seiner Gefährtin 1915 geborenen 1915, als  
mit seiner Gefährtin aus sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

August Rzezik

Margarete Rzezik geborene Fabricius

Anton Adolfs

Carl Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
Müller



Nr. 37

Langenfeld am sechsten  
Julii tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Jafar Robert Peter Tschenbruch  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren am zweizehnten  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
und einundzwanzig zu Gladbach,  
wohnhaft in Düsseldorf

Sohn de L. Adolfs Carl Tschenbruch  
und seiner Frau Gertrud geb. von  
Kreitberg,  
wohnhaft  
in Düsseldorf;

2. die Therese Catharina Schmitz  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
und einundzwanzig zu Offen,  
wohnhaft in Essen

Tochter de L. Adolfs Wilhelm Schmitz  
und seiner Frau Anna Maria geb.  
von Chopen,  
wohnhaft  
in Essen.

Auf Anordnung des Standesbeamten  
sind die Leichen am 2. November 1911  
B. R. III. 22/19/11. nicht beigesetzt  
worden, sondern in der Form  
einer Asche in die Aschebrücke  
Langenfeld, am 16. Dezember 1911  
in der Aschebrücke  
Langenfeld.

Schmitz

Langenfeld (Rhd.), den  
9. März 1911  
Die Ehefrau  
Katharina Tschenbruch  
geborene Schmitz  
ist am 13. Februar  
1911 in Essen  
(Standesamt Langenfeld (Rhd.))  
Nr. 21 (1911) verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. V. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Adolfs Wilhelm Schmitz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,  
50 Jahre alt, wohnhaft in Essen

4. d. der Adolfs Josef Wilhelm Conrad

der Persönlichkeit nach Willy Vorlage heimlich  
unverheiratet er kannt,  
35 Jahre alt, wohnhaft in Essen,  
Gemeinde Leichlingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

I. der Sohn Adolfs Nr. 80 / 1913  
hier  
II. der geb. 33 / 1914  
H. A. Mersmann  
Kreis Düren

III. der geb. 40.3.1915  
Düsseldorf-Mitte  
IV. der geb. 5.1914  
Quack, Sub. Galkenburger

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich  
Robert Tschenbruch  
Catharina Tschenbruch geb. Schmitz  
Wilhelm Schmitz  
Josef Conrad

Der Standesbeamte.  
Willy Vorlage

Nr. 38

Langenfeld am 27. Juli  
tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Koch, Kaspar  
Koch,

der Persönlichkeit nach Koch, Kaspar  
anerkannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. Januar  
des Jahres tausend acht und unzig im Ort Reppelrath  
zu Landwehr,  
wohnhaft in Landwehr,

Sohn des Johann Kaspar  
Koch und Katharina geborenen  
Kremer,

wohnhaft in Landwehr,

2. die Frau Reif, Emma  
Reif,

der Persönlichkeit nach Reif, Emma  
bekannt,

Katholischer Religion, geboren am 1. April  
des Jahres tausend acht und unzig im Ort Jumigrath  
zu Jumigrath,  
wohnhaft in Jumigrath,

Tochter des Willy  
Reif und Anna geborenen  
Pellhosen wohnhaft  
in Jumigrath.

Langenfeld (Rhld.) den  
17. Dezember 1955  
Die Ehefrau  
Emma Reif  
geborene Koch  
ist am 18. Dezember  
1955 in Langenfeld  
(Rhld.)  
(Standesamt Langenfeld  
(Rhld.)  
Nr. 547 / 1955) verstorben.  
Der Standesbeamte  
in Vertretung Ullrich

Heimann  
H. 21 Geheiratet  
Nr. 162 / 1956  
St. A. hier

H. Ein-<sup>Tochter</sup><sub>Sohn</sub>-geboren  
Nr. 231 / 1919  
St. A. Langenfeld (Rhld.)  
H. Geheiratet  
Nr. 111 / 1938  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ludwig Schaar

der Persönlichkeit nach Schaar, Ludwig  
bekannt,  
36 Jahre alt, wohnhaft in Jurbach,

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Reif

der Persönlichkeit nach Reif, Wilhelm  
bekannt,  
21 Jahre alt, wohnhaft in Jumigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Johann Koch  
Emma Koch geborene Reif  
Ludwig Schaar  
Wilhelm Reif~~

Der Standesbeamte.  
Ullrich

Nr. 39

Langenfeld am sechsten  
Julii tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Titular Genieur Friedrich Richard Linnhold  
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten  
Heiratsbittens aus kannt,  
evangelischer Religion, geboren am sechsten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
sechs und achtzig zu Geldorf bei  
Buschburg, wohnhaft in Reinshagen  
bei Salendorf,  
Sohn des Privatmanns August Linnhold  
wohnhaft in Geldorf und dessen verstorbenen  
Frau Minna gebornen Rabe, zuletzt  
wohnhaft in Geldorf wohnhaft  
in \_\_\_\_\_

Conf. Ernennung des  
Bürgerlichen Standesbeamten  
in Salden, Kreis Lützow  
verordnet  
Der Familienname ist  
richtig. Hausold nicht  
Hausold.  
Langenfeld, am 23. Dezember 1907  
Der Standesbeamte:  
Richard Hausold  
In Vertretung:  
Richard

Langenfeld (R.L.), den  
6. Juli 1907  
Der Ehe  
Richard Friedrich  
Richard Hausold  
Ist am 6. Juli  
1907 im Buschburg  
(Standesamt Buschburg)  
Nr. 121 verstorben.  
Der Standesbeamte  
Müller

2. die Christophastherin Olga Auguste Linde  
Müller  
der Persönlichkeit nach mir zu 1  
aus kannt,  
evangelischer Religion, geboren am fünfzigsten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
sechs und siebenzig zu Hahnenknoop, Kreis  
Gestemünde, wohnhaft in Wendisch  
hof im Mecklenburg. Jochwerin,  
Tochter des Genussrechtsbesizers Ernst  
August Genies Müller und seiner Frau  
Linde Johanna Auguste gebornen  
Linde, wohnhaft  
in Jermingath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Platzverwalter Otto Müller  
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten  
Heiratsbittens aus kannt,  
38 Jahre alt, wohnhaft in Ludwigsburg

4. der Kaufmann Georg Friedrich Hausold  
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten  
Heiratsbittens aus kannt,  
21 Jahre alt, wohnhaft in Geldorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Ausgesprochen & unterschrieben gesprochen)

Vorgelesen, gezeichnet und unterschrieben  
Richard Hausold  
Else Hausold gebornen Müller  
Otto Müller  
Georg Hausold

Der Standesbeamte:  
In Vertretung  
Richard

B.

Nr. 40

Langenfeld am sechszehn ten  
zwei tausend neunhundert und sechszehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Revisor Fabrikarbeiter Friedrich Hermann  
Barth,

der Persönlichkeit nach Ludwig Gabriel Brückner  
aus kannt,

evangelische Religion, geboren am zwei ten  
Dzember des Jahres tausend acht hundert  
und sechzig und zwei zu Gersdorf Bezirk  
Chemnitz wohnhaft in Leichtingen

Sohn des verstorbenen Gewerbetreibenden Leub  
Anton Barth zuletzt Wespe in Gersdorf und  
Anna Luise Auguste geborenen  
Kaufmanns wohnhaft  
in Gersdorf;

2. die Fabrikarbeiterin Gülke Jansen,

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelische Religion, geboren am acht ten  
August des Jahres tausend acht hundert  
und sechzig und zwei zu Gladbach  
wohnhaft in Hardt

Tochter des Lebenden Arbeitslosen Karl Jan  
sen und Katholik geborenen Weber

wohnhaft  
in Hardt.

Langenfeld (Rhld.), den  
17. April 1927  
D. d. Ehe bräu  
Hilke Barth  
geborene Jansen  
Ist am 15. April  
1927 in Langenfeld (Rhld.)  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 243 (1927) vorstehend.  
Der Standesbeamte  
i. V. [Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Revisor August Steffen,

der Persönlichkeit nach er kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Wespe Rudolf Jansen

der Persönlichkeit nach er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Jennigroth.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Hermann Barth  
Hilke Barth geborene Jansen  
August Steffen  
Rudolf Jansen

Der Standesbeamte.

[Signature]  
[Signature]

H. W. Jansen geboren Nr. 23 / 1925  
Gladbach 8. 1. 1925  
Heier verheiratet Nr. 89 / 1946  
14. 9. 1946

Nr. 41

Langenfeld am Siebenzehnten  
Juli tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Herr Kaspar Wilhelm Zimmermann,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten  
September des Jahres tausend acht  
und siebenzig zu Pörschen bei  
Küswied, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des verstorbenen Salomo Adlers  
Ludwig Zimmermann und Maria  
Theresia geborenen Hartmann,  
hier zuletzt wohnhaft  
in Pörschen;

2. die Frau Anna Hilbrunn, spin. Leinwand,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
katholischer Religion, geboren am sechsten  
Mai des Jahres tausend acht  
und vierzig zu Forstchen Gemeinde  
Leichlingen, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des verstorbenen Carl Hilbrunn wohn-  
haft in Langenfeld und spin. Leinwand  
Katharina geborenen Fiegel verstorben  
hier zuletzt wohnhaft  
in Langenfeld

Ludwig Carl am 15. Februar  
1920 ungl. Kräftig genort.  
Ludwig Carl Oberlaund.  
genort in Düsseldorf ist  
im Jahr zweifeln dem  
Wilhelm Zimmermann  
mit der Rosa Anna Zim-  
mermann geborenem  
Hilbrunn genort  
verort.

Langenfeld am 26. Fe-  
bruar 1920.  
Vor Standesbeamten:  
In Vertretung:  
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Kaufmann Günter Zimmermann

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. die Frau Fräulein Gertrud Heide-  
mann,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
30 Jahre alt, wohnhaft in Remscheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Zimmermann

Rosa Zimmermann geborene Hilbrunn

Günter Zimmermann

Gertrud Heide mann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:  
Schmidt

B.

Nr. 421

Langenfeld am einundzwanzigsten  
Juli tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kontorsführer des Repare, Alungur und  
Inspektant Carl Kirschbaum,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten

Mai des Jahres tausend und hundert

achtzig und sieben zu Söln

wohnhaft in Riebrath

Sohn des Küfersführers Friedrich Wilhelm

Kirschbaum, wohnhaft in Riebrath und seiner

wasthermanns Frau Josefine geborenen

Müller, zuletz wohnhaft

in Opladen ;

2. die Elisabeth Reuter, Frau David,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten

Dezember des Jahres tausend und hundert

fünf und achtzig zu Jumigrath

wohnhaft in Jumigrath

Tochter des wasthermanns Salink Nikolaus

und Köstlermeisters Johann Reuter und

Margaretha geborenen Lindorf,

beide zuletz wohnhaft

in Jumigrath

Langenfeld (Rhld.), den  
18. Januar 1963

Die Ehefrau  
Elisabeth Kirschbaum  
geborene Reuter

Ist am 17. Januar  
1963 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 40 / 1963 verstorben.  
Der Standesbeamte

i.v. Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Küfersführers Friedrich Wilhelm  
Kirschbaum,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Riebrath

4. des Wirtes Johann Huchler  
Wirt,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Jumigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Carl Kirschbaum

Elisabeth Kirschbaum geborene Reuter

Friedrich Kirschbaum

Johann Huchler Wirt

Der Standesbeamte.

J. Müller

Schmidt

B.

Nr. 43.

Langenfeld am Leipzig ten  
Juli tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Pfelzger Julius Wagner,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten  
November des Jahres tausend und hundert  
fünf und achtzig zu Altwied, Kreis  
Simmern, wohnhaft in Riebrath,

Sohn des selbigen: Fabrikarbeiters Carl Wagner  
und seiner geborenen Melbach,

\_\_\_\_\_ er wohnhaft  
in Altwied,

2. die Kassarina Gerhild Dickermann  
geb. Trüb,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten  
Juli des Jahres tausend und hundert  
achtzig und fünf zu Mülheim an der Ruhr  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Riebrath,

Tochter des selbigen: Fabrikarbeiters Gerhild  
Dickermann und Gerhild geborenen  
Trüb,

\_\_\_\_\_ er wohnhaft  
in Riebrath

Langenfeld (Rhld.), den  
27. Dezember 1960  
Der Ehemann  
Philipp Julius  
Wagner  
\_\_\_\_\_ ist am 26. Dezember  
1960 in Langenfeld (Rhld.)  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 575/1960 verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Betreffung

H. Gestorben 16.1.64  
Nr. 32 /1964  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein-<sup>Tochter</sup><sub>Sohn</sub>-geboren  
Nr. 14 /1919  
St. A. Langenfeld (Rhld.)  
H. 1x Geheiratet  
Nr. 155 /1939  
St. A. Langenfeld (Rhld.)  
H. Ein-<sup>Tochter</sup><sub>Sohn</sub>-geboren  
Nr. 324 /1920  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein-<sup>Tochter</sup><sub>Sohn</sub>-geboren Nr. 57 /1925 priv  
H. Geheiratet Nr. 87 /1939 priv  
2. mal geheiratet Nr. 204 /1941  
am 30. August 1941  
in Kverhøisen-Næs-dorf

H. Ein Sohn geboren Nr. 17 /1917  
H. 1x geheiratet Nr. 14 /1949

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Fabrikar Johann Stamm,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Kolshagen

4. d. er Adrian Peter Pabel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Riebrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Fabrikarbeiter Pfelzger Julius Wagner erklärte,  
dass er das oben genannte Mädchen am 16. Februar  
1915 in Riebrath geboren, Kreis Simmern, im  
geborenen in seinem Geburtsort unter  
Nummer 51 Jahrgang 1915, als das einzige  
Kind seiner

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Pfelzger Wagner  
Gerhild Wagner geborene Dickermann  
Johann Stamm  
Peter Pabel

Der Standesbeamte.

\_\_\_\_\_ er Verfertigung  
Klein

B.

Nr. 44.

Langenfeld am sech ten  
August tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Ludwig Demmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweizehntzig ten

April des Jahres tausend acht hundert

und neunzig zu Kardt,

wohnhaft in Kardt,

Sohn des verstorbenen Johann Demmer, verstorben

zuletzt wohnhaft in Kardt und seiner Ehefrau

Katharina geborenen Lenz,

wohnhaft

in Kardt.

2. die Fabrikarbeiterin Maria Koeres

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweizehntzig ten

Januar des Jahres tausend acht hundert

und neunzig zu Hucklenbruch

wohnhaft in Jumigrath,

Tochter des verstorbenen Heinrich Blutpfeffer

Johannes Koeres und Jakob geborenen

Klaas, beide zuletzt

wohnhaft

in Jumigrath.

Langenfeld (Rhld.) den

6. Oktober 1958

Der Ehemann

Ludwig Demmer

ist am 4. Oktober

1958 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 418/1958) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

*[Handwritten signature]*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeugmann Ludwig Schacht

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Jumigrath,

4. der Zeugmann Wilhelm Weidenfeld

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Jumigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. W. Koeres geboren Nr. 241/1919  
Mühlheim, 25. 11. 19. Jhr.

H. Koeres Nr. 6...../1948  
9. 1. 40. Jhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Ludwig Demmer

Maria Demmer geborenen Koeres

Heinrich Schacht

Wilhelm Weidenfeld

Der Standesbeamte.

Kaufmann  
Wilmanns



Nr. 46

Langensfeld am 29sten August tausend neunhundert und fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann, Hermanns Sohn Matthias Emonts,

der Persönlichkeit nach

Ich kannt, evangelischer Religion, geboren am Sechszwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert siebenundzwanzig zu Nachen, wohnhaft in Feldhausen,

Sohn des verlebten Hermanns Sohn Peter Emonts und seiner Frau Anna Maria geborenen Schöner, wohnhaft in Feldhausen

2. die Maria Anna Laufenberg,

der Persönlichkeit nach

Ich kannt, evangelischer Religion, geboren am 27ten Februar des Jahres tausend acht hundert einundzwanzig zu Feldhausen, wohnhaft in Feldhausen

Tochter des verlebten Tagelöhners Friedrich Wilhelm Laufenberg und seiner geborenen Keller, wohnhaft in Feldhausen

Der Ehemann, Johann Matthias Emonts, ist am 8. August 1952 in Solingen verstorben. Sterberegister Nr. 1222/1952, Standesamt Solingen.

Langensfeld, den 15. August 1952

Der Standesbeamte In Vertretung! Neuf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Friedrich Wilhelm Laufenberg

der Persönlichkeit nach

Ich kannt, 63 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen

4. der Fabrikant August Laufenberg

der Persönlichkeit nach

Ich kannt, 54 Jahre alt, wohnhaft in Lauterbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorlesung des Ehevertrages)

H. Eheleute geboren Nr. 78 26 St. A. hier

H. AX Geheiratet Nr. 132 / 19 57 St. A. hier

3. Sohn geboren Nr. 257 / 19 52

AX geheiratet Nr. 154 / 19 58

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Matthias Emonts

Alma Emonts geborene Laufenberg

W. Laufenberg

August Laufenberg

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Neuf

B.

Nr. 42.

Langenfeld am zwölften August tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Epimius Grand

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechsten

August des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Hecke

wohnhaft in Reurath

Sohn des Landwirts Wilm Grand und seiner

Frau Epimie geborenen Koenen

Wife wohnhaft

in Reurath

2. die Fabrikarbeiterin Johanna Schorn

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

Katholischer Religion, geboren am vierzehnten

Januar des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Langenfeld

wohnhaft in Langenfeld

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters

Johann Schorn zuletzt wohnhaft in Langenfeld und

seiner Frau Anna Maria geborenen

Uppertfeld wohnhaft

in Langenfeld

Langenfeld (Rhd.), den 31. März 1914  
Die Ehefrau  
Theodora Brand  
geborene Schorn  
ist am 29. März 1914 in Langenfeld (Rhd.)  
(Standesamt Langenfeld (Rhd.))

Nr. 199 / 1914 verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. [Signature]

1. Paul geboren Nr. 187 / 1884  
hier  
2. 1. X getraut Nr. 32 / 1880  
St. P. Leiningen

3. Elm. Jungling geboren Nr. 124 / 1893  
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Schorn

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Johann Grand

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Brand

Johanna Brand geborenen Schorn

Josef Schorn

Johann Grand

Der Standesbeamte.

[Signature]

Nr. 4

Langenfeld am Sonntag  
August tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Fabrik des Papiers, Schlosses Lang  
Müller

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
katholischer Religion, geboren am 11. ten  
September des Jahres tausend neun  
hundert einundzwanzig zu Köln-Kalk,  
wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Herrschaften Heinrich Paul Müller  
zuletzt wohnhaft in Langenfeld im  
Hofen Garten geboren  
wohnhaft  
in Langenfeld

2. die Herrschaften Anna Meurer

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
katholischer Religion, geboren am 2. ten  
September des Jahres tausend  
neunhundert einundzwanzig zu  
Hockleubusch,  
wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Herrschaften  
Wilhelm Meurer, zuletzt wohnhaft in Langenfeld  
im Hofen Garten geboren  
Schiefer  
wohnhaft  
in Langenfeld

H. Gestorben

Nr. 218 / 1956

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Die Frau ist am 20. Novem  
ber 1950 in Langenfeld ver  
storben. Sterbereg. Nr. 534/1950  
Standesamt Langenfeld  
Langenfeld, am 21. November  
der Standesbeamte  
in Vertretung:  
Meurer

1. Er geboren geboren Nr. 151/1920  
eine  
2. 1x geheiratet Nr. 94/1943  
eine  
3. 2x geheiratet Nr. 157/1949  
eine

1. Er geboren geboren Nr. 22/1915  
eine  
2. 1x geheiratet Nr. 17/1937  
Hof - Bauern  
3. 2x geheiratet Nr. 22/1950  
eine

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Herr Robert Hilkmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. Herr Herr Wilhelm Lervatius

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Herr Müller  
Anna Meurer geborene Meurer  
Robert Hilkmann  
Wilhelm Lervatius

Der Standesbeamte.

H. K. Meurer  
Meurer

B.

Nr. 49

Kaugasfeld am achtundzwanzigsten  
August tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Krankengymnast Kasar Saar,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

Sammlung aus kannt,

Katholisch Religion, geboren am fünf ten

November des Jahres tausend acht hundert

achtzig zu Castel, Landkreis

Stier, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Herrn: Erzmann Kaspar Saar  
und Kuzia geborenen Gibel,

Lein wohnhaft  
in Castel,

2. die Krankengymnastin Clara Korth,

der Persönlichkeit nach wie zu 1.

aus kannt,

Katholisch Religion, geboren am dreizehn ten

Januar des Jahres tausend acht hundert

und zwanzig zu Sondorf, Kreis

Schleiden, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Herrn: Adolf Josef Kasar  
Korth und Katharina geborenen  
Pauls,

Lein wohnhaft  
in Sondorf,

Der Ehemann ist am

28. Januar 1931

in Düsseldorf -

Gerresheim

verstorben

(St. Amt Düsseldorf -

Gerresheim

Nr. 30/1931,

Den 18. März 1930

Der Standesbeamte

Stiller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Hubert Gabels Heber

der Persönlichkeit nach aus kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Gierlenberg

4. d. Herrn Nationalflaggen Hermann Vogelänger

der Persönlichkeit nach aus kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Gierlenberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet

Peter Saar

Clara Saar geborenen Korth

Hubert Heber

Hermann Vogelänger

Der Standesbeamte.

Stiller

Erst geheiratet Nr. 62/19 55

St. N. Düsseldorf - Gerresheim

Erst Ehefrau geboren Nr. 153/19 28

Düsseldorf - Gerresheim

Lein Saar geb. 18 5 48

Nr. 97/16

Erst geheiratet Nr. 16/19 41

am 11. 11. 41 in Wessling

B.

Nr. 50.

Langenfeld am 21<sup>ten</sup> September  
tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Metallfeiler Johann Lukas Peschel

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren am 17<sup>ten</sup> März  
des Jahres tausend acht hundert  
neunzig zu Berlin  
wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Wagnermeisters Carl August Peschel  
und seiner Frau Johanna Elisabeth  
geborenen Lichte, beide verstorben zählend  
wohnhaft  
in Berlin

2. die Galana Rensing, spin Leinwand,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischer Religion, geboren am 20<sup>ten</sup> November  
des Jahres tausend acht hundert  
neunzig und zwei zu Böttingen  
wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Webermeisters Wilhelm Rensing und  
seiner Frau Wilhelmine geborenen  
Lichte geborenen Ant. Tein,  
beide wohnhaft  
in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den  
8. Januar 1960  
Der Ehemann  
Johann Lukas Peschel  
Ist am 8. Januar  
1960 in Böttingen  
(Standesamt Böttingen)  
Nr. 7 1960 verstorben.  
Der Standesbeamte  
in Vertretung

H. Gestorben 30. 8. 64  
Nr. 501 / 1964  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Webermeister Wilhelm Rensing

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
62 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. d. r. Bäckermeister Ferdinand Mörs

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Peschel  
Galana Rensing geborenen Lichte  
Wilhelm Rensing  
Ferdinand Mörs

Der Standesbeamte.

in Vertretung  
Christ

B. G. Sohn geboren Str. 246 / 1919  
Lina

B. G. geborenen Str. 944 / 1942  
Lucretia - Rensing



Nr. 52

Langenfeld am 11<sup>ten</sup> September  
tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrergasse Wilhelm Dick

der Persönlichkeit nach Leopold Gebüchel

evangelisch Religion, geboren am 11<sup>ten</sup> August  
1887 des Jahres tausend acht hundert  
und achtzig zu Rheinort,  
wohnt in Wiesdorf

Sohn des Postbeamten Heinrich Wilhelm Dick  
und Josephine geborene Brüntrup

beide wohnhaft  
in Rheinort

2. die Postkammerfrau Gertrud Nobels

der Persönlichkeit nach

evangelisch Religion, geboren am 11<sup>ten</sup> März  
1894 des Jahres tausend acht hundert  
und vierzig zu Wiesdorf,  
wohnt in Langenfeld

Tochter des Juristen Wilhelm Nobels  
und Gertrud geborene Klose

beide wohnhaft  
in Langenfeld

St. A. Leberhausen

Langenfeld (Rhd.) den

6. Dezember 1958

Der Ehemann

Wilhelm Dick

ist am 5. Dezember

1946 in Wiesdorf

(Standesamt Wiesdorf)

Wiesdorf

Nr. 513 (1946) verstorben.

Der Standesbeamte

St. A. Leberhausen

*Handwritten signature*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Jurist Wilhelm Nobels

der Persönlichkeit nach

evangelisch Religion, geboren am 11<sup>ten</sup> August  
1887 des Jahres tausend acht hundert  
und achtzig zu Rheinort,  
wohnt in Wiesdorf

4. der Lehrergasse Wilhelm Brüntrup

der Persönlichkeit nach Leopold Gebüchel

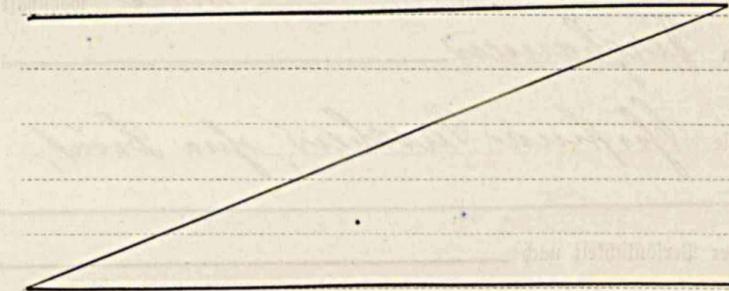
evangelisch Religion, geboren am 11<sup>ten</sup> August  
1887 des Jahres tausend acht hundert  
und achtzig zu Rheinort,  
wohnt in Wiesdorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.



Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Wilhelm Dick

Gertrud Dick geborene Nobels

Wilhelm Nobels

Wilhelm Brüntrup

Der Standesbeamte.

*Handwritten signature*

Ev. Ein. Sohn geboren Nr. 215 / 1946  
Wilhelm 24. 6. 16 Wiesdorf  
gehört am 6. 11. 41 im  
Wiesdorf 27/1941

Ev. Ein. Tochter geboren Nr. 243 / 1919  
Theodora, 9. 8. 1919, Wiesdorf

Ev. Ein. Tochter geboren Nr. 69 / 1944  
am 6. 4. 1944, Lev. - Wiesdorf

Ev. Ein. Sohn geboren Nr. 30 / 1918  
Hermann, 19. 1. 1918, Wiesdorf

Ev. Ein. Tochter geboren Nr. 4 / 1944  
am 6. 5. 1944, Opladen

Ev. Ein. Tochter geboren Nr. 92 / 1922  
St. A. Leberhausen - Wiesdorf  
Ev. Ein. Tochter geboren Nr. 95 / 1925  
St. A. Leberhausen - Wiesdorf

Nr. 53.

Langenfeld am Sechszwanzigsten  
September tausend neunhundert und fünfzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaiserlich, Kaiser Wilhelm Lickoff,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,

Katholischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ zehn

April des Jahres tausend \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

und \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ zu Perghausen,

wohnt in Perghausen

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Lickoff

und seiner Frau Anna Maria

geborenen Stöckgen,

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

in Perghausen

2. die Christina Pascher, geb. Lenz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,

Katholischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

September des Jahres tausend \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

und \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ zu Küsgen

wohnt in Riebrath

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Lenz

und seiner Frau

Margaretha geborenen Hückelbried

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

in Riebrath

Langenfeld (Rhld.), den  
20. Mai 1968

Der Ehe mann  
Wilhelm Lickoff

\_\_\_\_\_

Ist am 19. Mai  
1968 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 422/1968 verstorben.

Der Standesbeamte

IV. W. W.

Gestorben am 10. 5. 1977

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 425

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Fabrikarbeiter Wilhelm Pascher,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Riebrath

4. d. r. Fabrikarbeiter Josef Lickoff,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Perghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

1. Eheverlobte geboren Nr. 125/1924 franc

2. 1x geheiratet Nr. 14/1951

Dilsdorf-Beurath

3. Ehem. Verlobte geboren Nr. 79/1938 franc

4. Ehem. Verlobte geboren Nr. 53/1918 franc

5. geheiratet Nr. 123/1946 franc

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Lickoff

Christine Lickoff geborene Pascher,

Wilhelm Pascher

Josef Lickoff

Der Standesbeamte.

IV. W. W.



Nr. 55

Langenfeld am un-ten  
Oktober tausend neunhundert und fünfzigst.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kronprinz Wilhelm Weidenfeld

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren am un-ten  
März des Jahres tausend acht-hundert  
und neunzig zu Immigrath-  
Hecklenbruch, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Major Wilhelm Weidenfeld  
und seiner Gattin Anna Margg.  
Wasser geborenen Müller  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Immigrath;

2. die Maria Anna Demmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren am zwei-ten  
August des Jahres tausend acht-hundert  
und neunzig zu Immigrath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft in Immigrath

Tochter des verstorbenen Juristen  
Johann Demmer zuletzt wohnhaft  
in Immigrath und seiner Gattin Maria  
Hilde geborenen Leuz wohnhaft  
in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den  
10. Februar 1959  
Der Standesbeamte  
\_\_\_\_\_ Willhelm Weidenfeld  
\_\_\_\_\_  
Ist am 10. Februar  
1959 in Langenfeld (Rhld.)  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))  
Nr. 53 (1959) von erben.  
Der Standesbeamte  
zu Vertretung

*[Handwritten signature]*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wassilob Friedrich Demmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

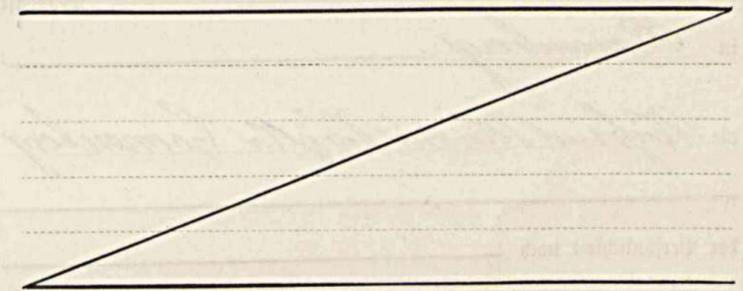
\_\_\_\_\_ kannt,  
24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. d. Walter Peter Pöll

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
42 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.



Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet  
Wilhelm Weidenfeld  
Anna Weidenfeld geborene Leuz  
Friedrich Demmer  
Peter Pöll

Der Standesbeamte.  
F. Heubling  
Heubling

Nr. 56

Langenfeld am 15. Oktober ten

tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Josef Joseph Fuchs

der Persönlichkeit nach Josef Jakob Fuchs

am kannt,

Katholischer Religion, geboren am 22. März 1897

Februar des Jahres tausend acht

und fünfzig zu Bamberg

wohnhaft in Bamberg

Sohn des Alois Fuchs

und seiner Gattin Theresia geb. Weber

wohnhaft

in Bamberg

2. die Frau Maria Theresia Coenenberg

der Persönlichkeit nach

am kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. März

Dezember des Jahres tausend

und einundzwanzig zu Garath

wohnhaft in Immigrath

Tochter des Alois Fabrikarbeiter Gm.

und seiner Gattin Theresia geb. Fuchs

wohnhaft

in Immigrath

Langenfeld (Rhd.) den

4. Juni 1956

Der Ehemann

Joseph Fuchs

ist am 27. Mai

1956 in Lamerhüsen-

Rheindorf

(Standesamt Lamerhüsen-

Wiesdorf

Nr. 232/1956) verstorben.

Der Standesbeamte

in Vertretung

W.

H. Gestorben

Nr. 399 / 1956

St. A. Langenfeld (Rhd.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Fabrikarbeiter Gm. Coenenberg

der Persönlichkeit nach

am kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. Herr Herr Jacob Meiler

der Persönlichkeit nach

am kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Fuchs  
Maria Theresia Coenenberg  
Heinrich Coenenberg  
Jakob Meiler

Der Standesbeamte.

in Vertretung  
W.

Nr. 57

Langenfeld am subannunziasten  
Oktober tausend neunhundert und fünfzig

Langenfeld (Rhld.), den  
8. Oktober 1967  
Der Ehemann  
Friedrich Wilhelm  
Schmitt

Ist am 29. September  
1967 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 560 (1967) ver. terban.  
Der Standesbeamte

i. v. V. M. P.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Karoline Marie Elisabeth Friederike  
Wilhelmine Schmitt  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca kannt,

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ 18 af. ten  
April des Jahres tausend \_\_\_\_\_ af. hundert  
und neunzig zu Altena  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Summigrath

Sohn des Johannes Joseph Hermann  
Friedrich Schmitt und Caroline Joh.  
Barbara Dümp  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Altena \_\_\_\_\_

2. die gewerbliche Gärtnery Stöck  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca kannt,

evangelischer Religion, geboren am subannunziasten ten  
Oktober des Jahres tausend \_\_\_\_\_ af. hundert  
und fünfzig zu Pödingen  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Summigrath

Tochter des verstorbenen Johann Joseph Stöck  
gebürtig in Elberfeld wohnhaft im  
Lein geborenen Alphons  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Summigrath \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Erz. Stöck Stöck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca kannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

4. d. Erz. Stöck Stöck  
Stöck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Stöck

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet  
Wilhelm Schmitt

Marie Schmitt geborne Stöck  
Stöck  
Wilhelm Stöck

Der Standesbeamte.

In Verlegung  
Stöck

Er. Stöck geboren Nr. 64 / 1918  
Stöck

Er. Stöck geboren Nr. 528 / 1942  
Stöck

Er. Stöck geboren Nr. 71 / 1923  
Stöck

Er. Stöck geboren Nr. 95 / 1950  
Stöck



Nr. 59

Langenfeld am sechsten  
November tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Paul Görgens  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechsten November des Jahres tausend und hundert und fünfzig zu Durbach Feldhausen, wohnhaft in \_\_\_\_\_

Sohn des verstorbenen Fabrikarbeiters Lambert Görgens zuletzt wohnhaft in Durbach im seiner Geburtsort geborenen Erst wohnhaft in Feldhausen;

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Stahl  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ September des Jahres tausend \_\_\_\_\_ und hundert und vierzig zu Hagelkreuz wohnhaft in Hörscheid

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Stahl und Johann Johann geborenen Sohn

er kannt

in Hörscheid

Langenfeld (Rhd.), den  
2. Januar 1964  
Der Ehe mann  
Paul Peter  
Görgens  
ist am 26. Dezember  
1922 in Sulingen  
(Standesamt Sulingen)  
Nr. 673 (1933) verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. VW

Gestorben am 20. 1. 1942  
St. Amt. Langenfeld (Rhd.)  
Nr. 51

B. Ehe Teil. geboren Nr. 23 /1922  
Sulingen  
B. 1x geheiratet Nr. 63 /1949  
hier  
B. 2x geheiratet Nr. 190 /1952  
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Günter  
Görgens  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen

4. der Fabrikarbeiter Adolf  
Görgens  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Hörscheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Paul Görgens  
Katharina Görgens geborene Stahl  
Hubert Görgens  
Adolf Görgens

Der Standesbeamte.

Fu Hagelkreuz  
Schmidt

Nr. 60

Laugasfeld am zwölften  
Tromber tausend neunhundert und fünfzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Königsstuhl Johann Joseph  
Carl Trapp  
der Persönlichkeit nach Carl Trapp  
Evangelisch Religion, geboren am zweiten ten  
Tromber des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Büdesheim  
wohnhaft in Bad-

Dieses Ehemann ist am 6.  
August 1945 in Bad Salzpfleu  
geboren. (M.A. Bad Salzpfleu  
Nr. 284/1945.)  
Laugasfeld, den 14. Juni 1946.  
Dieses Brautbräutigam  
zu bezeugen:  
Krischer

Salzpfleu  
Sohn de Königsstuhl Johann Joseph  
Carl Trapp  
Evangelisch Religion, geboren am zweiten ten  
Tromber des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Büdesheim  
wohnhaft in Bad-

2. die unverheiratete Clara Hilgen  
Brüggen  
der Persönlichkeit nach Clara Hilgen  
Evangelisch Religion, geboren am zweiten ten  
Brüggen des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Chlig  
wohnhaft in Büdesheim

2. 2x getraut Nr. 54/1949  
St. A. Büdesheim a. Rh.

Tochter de Königsstuhl Friedrich  
Brüggen und Clara geborene  
Engels  
wohnhaft in Büdesheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Laugasfeld Carl Engels  
der Persönlichkeit nach Carl Engels  
Evangelisch Religion, geboren am zweiten ten  
Brüggen des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Büdesheim  
wohnhaft in Büdesheim

4. der Brüggen Wilhelm  
Brüggen  
der Persönlichkeit nach Wilhelm Brüggen  
Evangelisch Religion, geboren am zweiten ten  
Brüggen des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Büdesheim  
wohnhaft in Büdesheim

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

5. Carl geboren Nr. 72/1919  
Kans, Büdesheim 15.9.1919  
Bad Salzpfleu

6. getraut Nr. 1/1946  
5. 1. 1946, Oberkallmühl

7. Carl geboren Nr. 138/1935  
Büdesheim

8. Carl geboren Nr. 57/1922  
St. A. Büdesheim am Rhein  
9. 1. 1948 getraut Nr. 26/1948  
4. 2. 1948 St. A. Herford Stadt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:  
Johann Trapp  
Hermine Trapp geborene Brüggen  
Carl Engels  
Wilhelm Brüggen

Der Standesbeamte:  
Friedrich Hilgen  
Hilgen

Nr. 61

Langenfeld am zwanzigsten  
November tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Landsmann Johann von den  
Bergen  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten  
Juli des Jahres tausend und acht  
und neunzig zu Piecherbach  
wohnhast in Piecherbach

Sohn der verstorbenen Maria Franz von  
den Bergen zuletz Piecherbach wohnhaft  
und gelena geborenen Teichhauer  
wohnhast  
in Piecherbach;

2. die Fabrikarbeiterin Emma Maria  
Hieser  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren am fünfzigsten  
Oktober des Jahres tausend und acht  
und neunzig zu Langenfeld  
wohnhast in Piecherbach

Tochter der verstorbenen Gläuda Fabrik  
arbeiterin Maria Hieser und Margaretha  
geborenen Busch  
zuletz wohnhaft  
in Langenfeld

Langenfeld (Rhd.), den  
19. Dezember 1963  
Die Ehefrau  
Maria von den  
Bergen geborene  
Hieser  
Ist am 12. Februar  
1927 in Piecherbach  
(Standesamt Langenfeld (Rhd.))  
Nr. 46 / 1927 verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. V. My

II. Ehe des Mannes  
1881/1927 Gräfrath  
4/1944 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

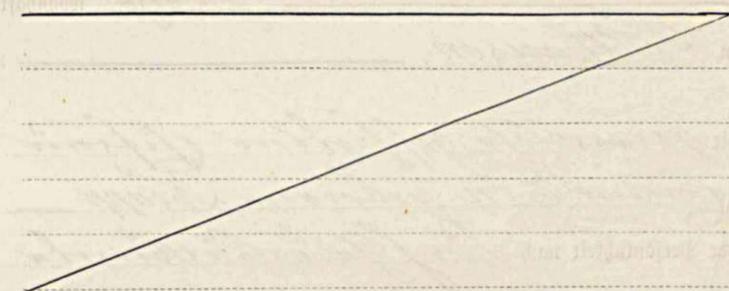
3. d. v. Maria Anna August Berger

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
31 Jahre alt, wohnhaft in Piecherbach

4. d. v. Maria Anna Wilhelm Gräff

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
24 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.



Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet  
Stamm von den Bergen  
Maria von den Bergen geborene Hieser  
August Berger  
Wilhelm Gräff

Der Standesbeamte.

F. H. H. H.  
Hieser

Nr. 62

Laugaufeld am Sonntag den  
November tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Anna Maria Arbeiterin Friederich  
Wilhelm Koppe

der Persönlichkeit nach Herrn Fabian Wirsing

kannt,

evangelischer Religion, geboren am viertzigsten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

neunundfünfzig zu Löhndorf

wohnhaft in Landwehr

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sohn des Fabian Wirsing Robert Koppe wohnhaft

zu Edlhausem und der Wesphälischen

Carolina Paulina geborenen Winder

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Fabian Wirsing Friedrich Wirsing

der Persönlichkeit nach Herrn Fabian Wirsing

kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. d. Herrn Fabian Wirsing Robert Wirsing

der Persönlichkeit nach Herrn Fabian Wirsing

kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

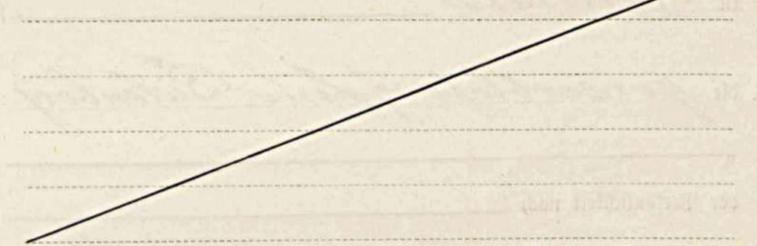
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-

mäßig verbundene Eheleute seien.



Vorgelesen, genehmigt und Fabian Wirsing

Fritz Friedrich Wirsing

Emmy Wirsing geborene Wirsing

Friedrich Wirsing

Robert Wirsing

Der Standesbeamte.

Fabian Wirsing

Wirsing

B.

Nr. 63

Langenfeld am fünfzigsten  
November tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Landmann, Landbesitzer  
Johann Ginnig Schmitz  
der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwölften  
März des Jahres tausend acht  
hundert einundzwanzig zu Wrochlenberg  
wohnt in Reusrath

Sohn des Gläubigen Landwirths Franz  
Schmitz und Anna Margaretha  
geborenen Türken

wohnt  
in Reusrath

2. die unverheiratete Johanna Bieleberg

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am achtzigsten  
August des Jahres tausend acht  
hundert einundzwanzig zu Hefershausen  
wohnt in Langenfeld

Tochter des Gläubigen Kaufmanns  
Johann Bieleberg und  
Maria Anna geborenen Puland

wohnt  
in Langenfeld

Langenfeld, den  
4. August 1955

Die Ehefrau  
Helene Schmitz  
geborene Bieleberg  
ist am 3. August  
1955 in Langenfeld  
(RdM)  
(Standesamt Langenfeld -  
(RdM)  
Nr. 357 / 1955) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

Wandenburg

H. 24 Geheiratet

Nr. 112 / 1956

St. A. hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Kaufmanns Wittwe Johann  
Bieleberg

der Persönlichkeit nach

er kannt,

63 Jahre alt, wohnt in Langenfeld

4. d. m. Wirt Wilhelm Neuf

der Persönlichkeit nach

er kannt,

30 Jahre alt, wohnt in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Schmitz

Johanna Schmitz geborene Lindenberg

Johann Bieleberg

Wilhelm Neuf

Der Standesbeamte.

Fu Wandenburg  
Klein

Nr. 64

Langenfeld am neunzehnten September tausend neunhundert und fünfzigsten ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter, Fabrik-Reservist  
Johann Gruben,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. kannt,  
Katholischer Religion, geboren am untern ten  
September des Jahres tausend acht- hundert  
neunundzwanzig zu Immigrath  
wohnt in Immigrath

Sohn der verstorbenen Juliana Weisner  
Keller Johann Gruben und Anna  
geborenen Frostenbroch,  
\_\_\_\_\_ zuletzt wohnt  
in Immigrath,

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria  
Verheyden,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. kannt,  
Katholischer Religion, geboren am dreizehnten ten  
September des Jahres tausend acht- hundert  
neunundzwanzig zu Immigrath  
wohnt in Immigrath

Tochter der Juliana Fabrikarbeiter  
Johann Verheyden und Juliana ge-  
borne Schmidtberg  
\_\_\_\_\_ ca. kannt  
in Immigrath,

Langenfeld, den  
29. September 1955  
Der Ehemann  
Johann Gruben  
ist am 29. September  
1955 in Langenfeld  
(Pfl.) \_\_\_\_\_  
(Standesamt Langenfeld  
(Pfl.) \_\_\_\_\_  
Nr. 425/1955 verstorben.  
Der Standesbeamte  
in Vertretung Witt.

H. Gestorben

Nr. 266 / 1956  
St. A. hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fabrik-Reservist Hermann Josef  
Tollbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ca. kannt,  
28 Jahre alt, wohnt in Immigrath,

4. d. Wirt und Bäcker Jakob Weiler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ca. kannt,  
52 Jahre alt, wohnt in Immigrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Johann Gruben  
Anna Maria geborene Weisner  
Josef Tollbach  
Jakob Weiler

Der Standesbeamte.

F. H. ...  
Schmid

Nr. 65

Laugenfeld am einundzwanzigsten November tausend neunhundert und fünfzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Werkmeister Johann Höller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechszwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert und einundzwanzig zu Hacklenbruch Dietsch, wohnhaft in Dietsch

Sohn des zu Dietsch verstorbenen Fabrik- arbeiters Johann Höller und Fräulein geborenen Therese

wohnhaft

in Dietsch;

2. die Gräfin Maria Friedrich Dusing

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am vier ten August des Jahres tausend acht hundert und einundzwanzig zu Düsseldorff Dietsch, wohnhaft in Dietsch,

Tochter des zu Düsseldorff verstorbenen Landes- rats Nicolaus Dusing und geborenen Luise

wohnhaft

in Dietsch.

Laugenfeld (Rhld.), den  
19. Dezember 1918  
Der Ehemann  
Johann Höller  
Ist am 30. März  
1918 in Dietsch  
(Standesamt Laugenfeld (Rhld.))  
Nr. 352 / 1918 verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. v. Wuy

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Wilhelm Kauf

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Laugenfeld;

4. der Herr Wilhelm Lippens

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Laugenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Johann Höller

Fräulein Höller geborene Dusing

Wilhelm Kauf

Wilhelm Lippens.

Der Standesbeamte.

Friedrich

Wuy

Nr. 66

Langenfeld am zwanzigsten  
November tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Standesmann Jakob Ginnif Reuters

der Persönlichkeit nach Leinhard Ginnif Reuters

kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünft

Dezember des Jahres tausend acht hundert

sechshundachtzig zu Markt Hubert

Preich wohnhaft in Markt

Tonis

Sohn des Verstorbenen Anton Hubert Ginnif

Reuters zuletzt in Markt Hubert

wohnhaft und Maria Ginnif geboren

von Kleinen wohnhaft

in Markt Tonis

2. die Verlobte Elisabeth Ginnif Reuters

der Persönlichkeit nach Leinhard Ginnif Reuters

kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweimundzwanzigsten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

zweimundzwanzig zu Düsseldorf

wohnhaft in Immigrath

Dochter des zu Düsseldorf verstorbenen

Standesmann Carl Brühl und Elisabeth

geborenen Ginnif

wohnhaft

in Immigrath

Der Mann, Peter Heinrich Reuters ist am 13. Oktober 1952 in Düsseldorf verstorben. Sterbebuch Nr. 8121 1952 Standesamt Düsseldorf - Nord.

Langenfeld, den 4. November 1952

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

*[Signature]*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Verlobter Josef Carl Brühl

der Persönlichkeit nach Leinhard Brühl

kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf

4. d. Verlobter Wilhelm Brühl

der Persönlichkeit nach Leinhard Brühl

kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Heinrich Reuters

Elisabeth Reuters geborene Brühl

Carl Brühl

Wilhelm Brühl

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Heinrich Reuters

B. Einzelgeb. geboren Nr. 637/19 20  
St. R. Krefeld - Mitte  
B. 14 geheiratet Nr. 249/19 55  
St. R. Düsseldorf - Nord

Nr. 67

Laugenfeld am zwanzigsten  
Tausend neunhundert fünfzigsten

Die Ehefrau ist am  
06. AUGUST 1971  
in Bonn - Beuel  
verstorben  
(St. Amt Bonn III  
Nr. 264  
Den 12. AUGUST 1971  
Der Standesbeamte  
V. M. J.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Lehrgangsanwärter Jacob Carl  
Decker,

der Persönlichkeit nach fünfgebürtigen

kannt,

Katholischer Religion, geboren am 17. 10. 1944

des Jahres tausend acht-hundert

sechshundertzug zu Brünscheid

wohnhaft in Laugenfeld,

Kucklenbruch, Fachkräften 140

Sohn des zu Leichlingen, verstorbenen

Lehrer Carl Decker und

geborenen Müller

wohnhaft

in Kucklenbruch, Fachkräften 140

2. die Lehrerin Hilma

Johanna

der Persönlichkeit nach fünfgebürtigen

kannt,

Katholischer Religion, geboren am 17. 10. 1944

des Jahres tausend acht-hundert

sechshundertzug zu Grefeld

wohnhaft in Grefeld,

Büchelstraße 27.

Tochter des zu Grefeld, verstorbenen

Lehrer Carl Johanna und

geborenen Müller

wohnhaft

in Grefeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Günter Carl Bauckhage

der Persönlichkeit nach

kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Laugenfeld

4. d. m. Lehrerin Fritz Meurer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

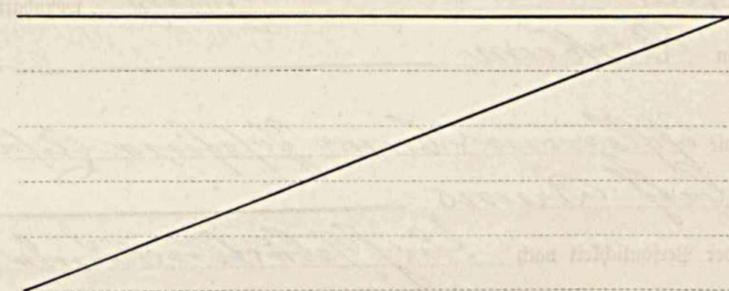
22 Jahre alt, wohnhaft in Laugenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Decker

Wilhelmine Linder geborenen Jop

Karl Linder geborenen

Fritz Meurer

Der Standesbeamte.

F. Meurer

15. Ein. Tochter geboren Nr. 23. 10. 24  
hier

15. gebirafel Nr. 156. 10. 42  
Bonn

B.

Nr. 68

Langerfeld am fünfzigsten  
November tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Brautkammerherr, Geh. Repres. Josef Schlaus

der Persönlichkeit nach Ludwig Julius Birkhübel

am ... kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweifelsten

April des Jahres tausend acht hundert

sechshundert zu Berlin

wohnhaft in Hamburg

Sohn des verstorbenen Gulick Hin.

Johann Jakob Schlaus und

Maria Anna geborenen Königs-

feld zuletz wohnhaft

in Berlin;

2. die Flügelin Anna Josephine Lisa

von Bruns

der Persönlichkeit nach Ludwig Julius Birkhübel

am ... kannt,

Katholischer Religion, geboren am dreizehnten

Juli des Jahres tausend acht hundert

undzwanzig zu Langendree

wohnhaft in Falkhausen

Tochter des verstorbenen Christoph

Bruns zuletz in Langendree

und Lisa geborenen Köpper

wohnhaft

in Langendree,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr Flügelr. Ernst Meisenbach

der Persönlichkeit nach

am ... kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Falkhausen,

4. Herr Flügelr. Christof Hüwel

der Persönlichkeit nach

am ... kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langerfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

23. Ein Sohn geboren hier 23. 11. 25  
24. Ein Sohn geboren hier 15. 11. 47  
St. A. Birkhübel

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Josef Schlaus

Elisabeth Schlaus geborene Bruns

Ernst Meisenbach

Christof Hüwel

Der Standesbeamte.

In Auftrage:

Marius

B.

Nr. 69

Langerfeld am zweimundzwanzigsten  
November tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Professor Wilhelm Furtmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. kannt,

evangelischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_ ten

April des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht hundert

sechshundert zu Immigrath

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Langerfeld.

Sohn des verstorbenen Professors Wilhelm

Furtmann zuletzt in Langerfeld

wohnhaft im hiesigen Gebäude zuletzt

geborenen Pauls \_\_\_\_\_ wohnhaft

in Langerfeld.

2. die geborene Emma Lauff

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. kannt,

evangelischer Religion, geboren am zweimundzwanzigsten

November des Jahres tausend \_\_\_\_\_ acht hundert

sechshundert zu Durbach

\_\_\_\_\_ wohnhaft in Wiescheid.

Tochter des Landwirts Herrn Joseph Lauff,

wohnhaft in Wiescheid im hiesigen vor-

herbann Gebäude Wilhelmine gebore-

nen Böttgers \_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft

in Wiescheid.

*Der Herrmann Wilhelm  
Furtmann ist am  
3. August 1940 verstor-  
ben (Standesamt Lan-  
gerfeld, Nr. 446/1940-  
Langerfeld, am  
3. Januar 1941  
der Standesbeamten  
in Wieschingen  
Herrn*

Gestorben am 18. 2. 1967  
St Amt Langerfeld (Rheinl)  
Nr. 120

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wohlfahrter Herr Furtmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. kannt,

69 Jahre alt, wohnhaft in Langerfeld,

4. der Lehrer Herr Pauls

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Furtmann,

Emma Furtmann geborenen Lauff

Peter Furtmann

Ferdinand Pauls.

Der Standesbeamte.

In Ausübung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

B.

Nr. 70

Langerfeldt  
Dezember tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Eduard Palm  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_  
Dezember des Jahres tausend \_\_\_\_\_  
einundzwanzig zu Pöcheren  
wohnt in Pöcheren

Sohn des Herrn Johann Philipp Palm und Barbara  
geb. Schreider  
\_\_\_\_\_ kannt,  
wohnt in Cöln-Lippes

2. die Anna Maria Jacobi  
\_\_\_\_\_ kannt,  
der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren am \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend \_\_\_\_\_  
einundzwanzig zu Pöcheren  
wohnt in Pöcheren

Tochter des Herrn Johann Philipp Palm und Barbara  
geb. Schreider  
\_\_\_\_\_ kannt,  
wohnt in Pöcheren

*Bei Ehepaar Maria Konrad  
Palm geborene Heupis am  
22. I. 49 gestorben.  
Nächstk. Langerfeldt 37/49  
Langerfeldt, am 10. II. 49  
an Nervenkrankh.  
in Pöcheren*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herr Wilhelm Palm  
\_\_\_\_\_ kannt,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
24 Jahre alt, wohnt in Pöcheren

4. d. Herr Wilhelm Palm  
\_\_\_\_\_ kannt,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
27 Jahre alt, wohnt in Pöcheren

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:  
Anna Palm  
Maria Palm geborene Heupis  
Wilhelm Barthhausen  
Wilhelm Palm

Der Standesbeamte.

Joseph Heupis

II. m. geheiratet Nr. 54/1042  
Palm

B.

Nr. 71

Langenfeld am 26. September  
tausend neunhundert und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Giehl,  
Widower  
der Persönlichkeit nach

ca. kannt,  
Katholischer Religion, geboren am einunddreißigsten  
August des Jahres tausend acht  
hundert fünf und siebenzig zu Reichrath  
wohnt in Immigrath,

Sohn der verstorbenen Juliana Fabrik-  
arbeiterin Emma Giehl und Maria  
Cassarina geborenen Meister  
beide zuletzt wohnt  
in Immigrath;

2. die Widua Emil Julius Müller, Sibilla  
geborenen Bremer, aus Reichrath,  
der Persönlichkeit nach

ca. kannt,  
Katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend acht  
hundert sieben und fünfzig zu Heusinger  
wohnt in Immigrath,

Tochter der Juliana Jagelshaus Johann  
Bremer und Emma geborenen  
Jünger,  
beide wohnt  
in Immigrath,

Langenfeld (Rhld.) den  
26. November 1958  
Der Ehe mann  
Johann Giehl  
Ist am 18. Juni  
1941 in Reichrath  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 255/1941) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 255/1941  
am 12. 6. 1941  
hier

H. Gestorben  
Nr. 104/1939  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein Tochter geboren Nr. 191/1928  
hier  
H. A. Solingen  
geb. Nr. 37/1948

H. Ein Tochter geboren Nr. 90/1922  
hier  
H. A. Ehem. getraut Nr. 103/1948  
hier

B. Ein Sohn geboren Nr. 295/1921  
hier  
B. A. getraut Nr. 195/1953  
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Jagelshaus Johann Bremer,

der Persönlichkeit nach  
ca. kannt,  
70 Jahre alt, wohnt in Immigrath,

4. der Fabrikarbeiter Konrad Löhner

der Persönlichkeit nach  
ca. kannt,  
34 Jahre alt, wohnt in Berghausen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Johann Giehl  
Sibilla Giehl geborenen Bremer  
Emil Müller  
Löhner

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
[Signature]

B.

Nr. 72

Langenfeld am 14. ten  
Dezember tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Katholik, Katholik  
Johann Justus Spahn  
der Persönlichkeit nach Ludwig Jakob Beckner

Katholischer Religion, geboren am 24. ten  
1887 des Jahres tausend acht. hundert  
sechshundert zu Cöln,  
wohnhaft in Cöln,

Sohn des K. Gläuben Joseph Rich  
Spahn und Elisabeth geboren  
Odenthal  
wohnhaft  
in Cöln,

2. die Fabrikarbeiterin Liese Gunnilla  
Beckner,

der Persönlichkeit nach Ludwig Jakob Beckner  
Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzig. ten  
Februar des Jahres tausend acht. hundert  
sechshundert zu Ellerfeld  
wohnhaft in Reusrath,

Tochter des K. Gläuben Joseph Lambert,  
Joseph Beckner und Gunnilla  
geborenen Beckhaus,  
wohnhaft  
in Reusrath,

*Handwritten note:*  
Ludwig hat am 14.  
Juni 1930 ungl. Kräftig  
gemacht. Heirat ist  
5. Zivilkammer ist Land  
gericht in Düsseldorf ist  
die für gewisse dem  
Johann, Justus Spahn  
und der Liese, Gunnilla  
Spahn geborenen Beck-  
ner, Gunnilla nebst an.  
(5. B. 156/29.)

*Handwritten note:*  
Langenfeld, am 14. Juli 1930  
der Herr Standesbeamte:  
Er Beckner

*Handwritten note:*  
B. geheiratet Nr. 7.../1946  
am 16. 2. 1946  
Büro scheid 3. Ehe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Joseph Emil Beckhaus

der Persönlichkeit nach Ludwig Beckner  
wohnhaft in Wiesdorf,  
31 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf,

4. der Herr Emil Beckner, Schwager

der Persönlichkeit nach Ludwig Beckner Lambert  
Beckner  
wohnhaft in Wiesdorf,  
68 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nacheinander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

*Handwritten text:*  
Der Katholik Johann Justus  
Spahn erklärt, daß er sich von sei-  
ner Freiwillig am 19. Juli 1915 in  
Reusrath geborenen Gunnilla  
Gunnilla im sechzigsten Jahre  
1887 geboren 1915 alt und einige Monate  
Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet.

Johann Spahn  
Liese Spahn geborenen Beckner  
Emil Beckner  
Emil Beckner

*Handwritten notes:*  
B. Ein Verlobter geboren Nr. 188.../1915  
B. Geheiratet Nr. 94.../1939 Opladen

Der Standesbeamte.  
F. Beckner



B.

Nr. ....

am

ten

tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

Religion, geboren am

des Jahres tausend

zu

, wohnhaft in

Sohn de

*Jugendlichigst Gültl. Giratb. register für das Jahr 1915, kannt, ausfaltend dreiundsechzig Eintragungen, wird fixumit abgepfloffen. — Wabraufsam von gesamter Vorrück gestiegen. — Langenfeld, am 31. Dezember 1915. — klar Handabdruck. — In protestation: — Schmidt*

wohnhaft

in

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren am

ten

des Jahres tausend

hundert

zu

, wohnhaft in

Tochter de

wohnhaft

in